SUPPLEMENTA
Zu der
Durchl. Welt/
Und denen
GENEALOGIEN
Der
Durchl. Hohen Häuser
In
EUROPA.
In sich enthaltend
Was in den sechs letzten Jahren/
nach Ausfertigung der neuesten
Editionen, veränderliches vor-
gefallen.
Ein jedes besonders nach seinem Ort
und Blat angewiesen.

HAMBURG,
Bey seel. Benjamin Schillers Wittwe
im Dom 1716.

Im I. Theile.

In der I. und II. Abtheilung.

Bey Ihro Majestät dem Römischen Kayser.

IST zu bemercken / daß der Glorwürdigste Kayser JOSEPHUS Anno 1711. den 17. April des Morgens zwischen 9. und 10. Uhr / nach einer kurtzen Kranckheit/an den Kinder-Blattern/in der Blüte Seiner Jahre verstorben / und also die Aller-Durchlauchtigste Kayserin WILHELMINA AMALIA zur Witbe worden. Man hat das Jahr seines Todes in dem bekannten Vers gefunden:

PrInCIpIIs obsta sero MeDICIna paratVr.

Hingegen Dero Herr Bruder CAROLUS, König in Spanien/Ungarn und Böhmen / am 12. Octobr. 1711. zu Franckfurt am Mayn einmüthig

thig zum Römischen Kayser wieder erwehlet / auch den 22. Decembr, daselbst gekrönet worden / und führet den Nahmen CAROLUS VI.

Von Dero Gemahlin / der regierenden Kayserin ELISABETH CHRISTINA, ward 1716. den 13. April zu allgemeiner Freude gebohren:

Ertzhertzog

Ihro Kayserl. Majest. Frau Mutter / die alte verwitbete Kayserin / führten nach Absterben Josephi, in Abwesenheit Ihro Kayserl. Maj. Caroli VI, als Regentin das Regiment in denen gesamten Erb-Landen.

Der jungen verwitbeten Kayserin Wilhelminæ Amaliæ sind zu Dero Witthumischen Unterhalt vor sich 300000. Gülden Jährlich / und vor Dero beyde Ertz-Hertzoginnen 40000 Gülden ausgemacht.

Pag. 21. Sind den Ländern beyzusetzen die gesammten Spanischen / nunmehr Oesterreichischen Niederlande.

Pag. 24. Ist bey dem Kayserlichen Wapen zu mercken / daß es auch wohl mit zwey Wapenhaltern geführet werde / und selbige sind zwey güldene Greiffe / gleich wie Franckreich zwey Engel / Groß-Britannien einen Löwen und ein Einhorn / Preussen zwey wild Männer führet; so daß die Greiffe den Reichs-Adler halten / und die Wapen der Kayserlichen Erb-Länder umher stehen. Der Frantzose Pillot, in seinem Indice Amoriali, hat den Römischen Adler in

seiner

seiner völligen Visirung unter einen Pavillon gesetzet/ und läst ihn durch zwey Herolden halten; allein solches ist ein Fehler/eben so wohl als der jenige/so die begehen/welche dem Reiche alle Wapenhalter benehmen. Wie denn in des Gottseeligsten Kaysers Leopoldi grossem Majestäts Insiegel vom Jahr 1658. solche Greiffe würcklich als Schildhalter zu sehen.

Pag. 27. Ist der Kayserliche Titul nunmehro zu ändern / welchen wir folgender gestalt erhalten:

Der Aller-Durchlauchtigste / Großmächtigste und Unüberwindlichste Fürst und Herr / Herr CARL der Sechste/Erwehlter Römischer Kayser / zu allen Zeiten Mehrer des Reichs/in Germanien/zu Castilien/Aragon/Legion / beyder Sicilien / zu Hierusalem/Hungarn/Böheim/ Dalmatien / Croatien/ Slavonien/Navarra/Granata/Toledo/ Valentia / Gallicien / Majoricarum/ Sevilia/Sardinien / Corduba/ Corsica/Murcia/ Giennis (oder Jaen) Algarbien/ Algezira/Gibraltar/der Insulen Canariä und Indiarum/ der Insulen / Terrä Firmä / des Meers Oceani rc. König/Ertz-Hertzog zu Oesterreich / Hertzog zu Burgund / zu Brabant/zu Mayland / zu Steyer / zu Kärnthen/zu Crayn/ zu Lützelburg / Würtemberg/ Ober-und Nieder-Schlesien / Athenarum und Neopatriä/Fürst zu Schwaben/Marggraf des Heiligen Römischen Reichs/zu Burgau / zu Mähren / Ober-und Nieder-Laußnitz/Gefürsteter Graf zu Habspurg / zu Flandern/zu Tyrol / zu Barcelona/ zu Pfirt / zu Kyburg/zu Görtz/Roßilion und Ceritania / Land-Graf im Elsaß/Marggraf zu Goveani / Herr auf der Windischen

dischen Marck/zu Portenau/Biscaja/Molini / zu Salins/zu Tripoli und zu Mecheln ꝛc. ꝛc. ꝛc.

NB. Eben dieser Titul muß hernach auch bey Ungarn und Böhmen wiederholet werden.

Pag. 34. Sind den Scribenten beyzufügen:

Lands Handvest des löblichen Ertz-Hertzogthums Kärnthen / darinnen Kayserl. Königl. und Lands Fürstl. Statuta und Lands-Ordnungen enthalten. 1610. fol.

Hieron. Megiseri Annales Carinthiæ, oder Chronica des Ertz-Hertzogthums Kärnthen &c. Leipzig 1612. fol.

Gerhardi de Roo Annales oder Historische Chronick des Ertzhauses Oesterreich. Augspurg 1621. fol. mit Kupffern.

Jacobi Masenii Anima Historiæ Caroli V. & Ferdinandi I. in 4.

Bey dem König in Spanien.

Pag. 39. Ist beyzufügen daß Ihro Catholische Majest. CAROLUS III. auch zum Römischen Kayser 1711. den 12. Octobr. erwehlet worden / sich darauf auch aus Catalonien über Italien nach Deutschland erhoben / und zu Franckfurt am Mayn krönen lassen / da inzwischen Dero Gemahlin zu Barcelona noch eine zeitlang verblieben / aber hernach gleichfals gefolget.

Pag. 42. Maria Catharina Isabella, natürliche und legitimirte Tochter des Don Juan d'Austria, war im Kloster der Canonissarum Regularium von Barlemont zu Brüssel / und starb daselbst den 26. Novembr. 1714.

Pag.

Pag. 43. Kan man mercken / daß der Cardinal Infant Don Ferdinand, Königs Philippi IV. Bruder und General-Gouverneur der Niederlande / welcher 1641. 9. Nov. gestorben / eine natürliche Tochter / Nahmens Mariana de la Croix, nachgelassen / welche 1641. zu Brüssel gebohren / und am 3. Sept. 1715. im Barfüsser Carmeliter Kloster zu Madrit gestorben.

Pag. 59. lin. 23. nach: ein blaues Feld mit add. güldenen Lilien in.

Pag. 71. Kan zu den Scribenten gesetzt werden: Ludovici Cavitellii Annales Cremonenses. Cremonæ 1588. Und

Pag. 72. Theatre de la Noblesse de Flandre & d'Artois & d'autres Provinces de Sa Majesté Catholique, par J. le Roux. a Lille 1708. 4.

Bey Portugal.

Pag. 76. 77. Des Königs in Portugal Kinder sind folgende:

1. Prinzeßin geb. 4. Dec. 1711.
2. Don Pedro, Printz von Brasilien / geb. 19. Oct. zu Lisbon, getaufft 20. Nov. 1712. starb 29. Octobr. 1714.
3. Don Joseph Pedro Juan Luis, Printz von Brasilien / geb. 9 Jun. 1714.
4. Printz gebohren 1716.

Des Königs jüngster Bruder Don Emanuel befindet sich itzo 1716. in Holland.

Pag. 80. Der Junge Graf von Oropesa, Petrus Vincentius, ward 1712. Ritter des güldenen Fließes.

Pag. 89. Jacobus Hertzog von Cadaval, ist geb. 7. Dec. 1617.

Bey Franckreich.

Pag. 105. LUDOVICUS XIV. König in Franckreich/ starb 1715. 1. Sept.

Pag. 106. Anno 1711. 14. April Abends um 11. Uhr/ starb Ludovicus XV. Dauphin von Franckreich/ zu Meudon an den Kinder-Pocken.

Ibid. Sein Sohn Ludovicus, Dauphin von Franckreich/ vorher Hertzog von Bourgogne, starb 18. Febr. 1712.

Seine Gemahlin Maria Adelheid, starb etliche Tage vorher 12. Febr. 1712.

Pag. 107. Sein Sohn Ludovicus, vormahls Duc de Bretagne, nach ihm Dauphin von Franckreich/ starb wenig Tage hernach/ 8. Mart. 1712.

Ist also sein eintziger jüngster Printz noch übrig/ der den 15. Januar. 1710. gebohren / und itzo König in Franckreich ist/ mit Nahmen LUDOVICUS XV.

Pag, 107. PHILIPPI V. Königs in Spanien erste Gemahlin/ Maria Louise Gabrielis, des Hertzogs von Savoyen Tochter/ starb 1714. 14. Febr.

Zur andern Gemahlin nahm er noch in selbigem 1714. Jahre die Parmesanische Prinzeßin ELISABETH Odoardi, Erb-Prinzen von Parma / und Dorotheæ Sophiæ, Pfaltzgräfin von Pfaltz-Neuburg Tochter/ welche geb. 25. Octob. 1692.

Von der ersten sind erzeuget:

1. Ludovicus Philippus, Printz von Asturien, geb. 25. August 1707.

2.

2. Philippus Graf von Flandern / geb. 2. starb 8. Jul. 1709.

3. Eine Infantin, geb. und gestorben 1710.

4. Philippus Petrus Gabriel, Printz von Castilien/ geb. 7. Jul 1712.

5. Ferdinandus, geb. 23. Sept. 1713.

Von der andern:

6. Carolus, geb 10. Januar. 1716.

Pag. 107. CAROLUS, Hertzog von Berry, Alençon und Angoulême &c starb 4. Maji 1714. Seine Gemahlin Maria Louise Elisabeth, Philippi II, Hertzogs von Orleans, und Franciscæ Mariæ (die des Königs natürliche Tochter) Tochter / welche gebohren den 20. Aug 1695. mit Ihm vermählt 6. Jul. 1710. ist nun Witbe / und hat vom Könige das Schloß Amboise, und ein jährliches Einkommen von acht mahl hundert tausend Pfund erhalten.

Von ihr sind:

1. Eine todte Prinzeßin/geb. 21. Jul 1711.

2. N. Hertzog von Alençon, geb. 26. Mart. starb 15. April 1713. weil er zu früh/nemlich im 7. oder 8. Monat zur Welt gekommen.

3. Maria Louise Elisabeth, geb. 16. Jun. 1714. starb 12. Stunden nach der Geburt.

Ibid. Des alten verstorbenen Dauphins nachgelassene Maitresse war Mademoiselle de Chaines, von welcher gesagt ward / daß sie in der Stille mit ihm getrauet gewesen.

Pag. 108. Des Königs erste Maitresse, Louise de Misericorde, die vormahls unter dem Nahmen Valiere und Hertzogin von Vaujours bekant gewesen/ starb 1710. den 6. Jul.

Pag. 109. Des Hertzogs von Maine ältester Sohn/ Ludovicus Augustus, Printz von Dombes, bekam 1710. die Anwartschafft von seines Vaters Charge als General oder Obrister über die Schweitzer und Graubündter; und der jüngste/ Ludovicus Carolus, Graf von Eu, als Groß-Meister von der Artillerie. Seine jüngste Prinzeßin/ so 1707. gebohren/ ward 1714. 9. April getaufft/ und ihr der Nahme Louise Francisca beygelegt.

Pag. 110. Louise Françoise de Bourbon, des Printzen de Condé Gemahlin/ ist Witbe seit dem 5. Martt. 1710.

Ibid. Louis Alexander, Hertzog von Damville, Graf von Toulouse, ließ sich 1711. im Octobr. von einem Stein/ der 6. Untzen gewogen/ glücklich schneiden.

Pag. 113. Des Hertzogs von Orleans älteste Prinzeßin/ Maria Louise Elisabeth, ward den 6 Jul. 1710. Caroli Hertzogs von Berry Gemahlin/ und 1714. 4. Maji Witbe.

Dessen dritte Prinzeßin/ Mademoiselle de Valois, ward 1710. den 3. Julii getaufft/ und Charlotte Aglae oder Aglaja benahmet.

So ward auch sein Printz/ der Duc de Chartres, an bemeldtem Tage getaufft/ und bekam den Nahmen Ludwig.

6.

6. Seine Prinzeßin / so 11. Dec. 1709. gebohren / führet den Titel Mademoiselle de Montpensier.

7. Prinzeßin / geb. 18. Dec. 1714.

Unter seinen Maitressen werden / ausser Mademoiselle de Florensac, noch gezehlet / Mademoiselle de Celi, und die Gräfin Maria Louise von Argentan, die er wegen seiner Gemahlin Eifersucht ins Kloster schicken müssen.

Dabey ist auch sein mit der Gräfin von Argentan erzeugter natürlicher Sohn / Julius Philippus, Chevalier d'Orleans genannt / zu mercken / der 1702. gebohren.

Pag. 114. Margaretha Louise, des Groß-Hertzogs von Florentz Gemahlin / starb 1713. im Junio in Franckreich.

Pag. 116. Die älteste Schwester des jetzigen Hertzogs von Bourbon oder Printzen von Condé, heisset Maria Gabriele Eleonora.

ibid. Ludovicus Henricus, vormahls Hertzog von Enghien, nun Printz von Condé, und das Haupt seiner Linie / verlohr 1710. den Proceß gegen seine drey Schwestern / wegen des Väterlichen Testaments / welches ihm jährlich über 300000. Pfund Schaden bringet.

Anno 1713. 9. Jul. nahm er zur Gemahlin die Prinzeßin de Conty, Maria Anna, Ludovici Francisci Printzen von Conty, und Mariæ Theresiæ von Bourbon Tochter / welche gebohren 18. April 1689.

Ibid. Bey seinen jungern Geschwistern ist zu mercken: 3. Louise Elisabeth, Mademoiselle de Bourbon,

ward 9. Jul. 1713. Ludovici Armandi Printzen von Conty Gemahlin.

4. Louise Anne, Mademoiselle de Charolois.

5. Maria Anna.

6. N. Graf von Charolois, nun Hertzog von Enghien.

7. Mademoiselle de Vermandois, geb. 15. Jan. 1702.

8. Prinzeßin geb. 1703. starb.

9. Theresia Alexandrina, Mademoiselle de Sens, geb. 15. Sept. 1705.

10. N. vorhin Graf von Clermont, nun von Charolois, geb. 15. Jun. 1709.

Pag. 117. Maria Anna, Mademoiselle de Montmorency, ward 14. Maji 1710. Ludovici Josephi Hertzogs von Vendôme Gemahlin/und 1712. 10. Jun. Witbe.

Pag. 118. LUDOVICUS ARMANDUS Printz von Conty, hat zur Gemahlin Louisen Elisabetham. Princeßin von Bourbon, Ludovici Hertzogs von Bourbon, Printzen von Condé, und Louisæ Franciscæ von Franckreich / Tochter / gebohren 22. Decemb. 1690. vermählet 9. Jul. 1713.

Von welcher:

1. N. Graf de la Marche, geb. 28. Mart. 1715.

Ibid. Seine älteste Schwester / Maria Anna, Mademoiselle de Conty, ist seit dem 9. Jul. 1713. Ludovici Henrici Hertzogs von Bourbon Gemahlin.

Pag, 119 Ludovicus Josephus, Hertzog von Vendôme, hat sich 1710. 14. Maji Mariam Annam, Henrici Julii Printzen von Condé und Annæ Henriettæ Juliæ, Pfaltz-Gräfin am Rhein Tochter/ zur Gemahlin beylegen lassen/ welche gebohren 24. Febr. 1678. Er starb 10. Jun. 1712. zu Vinaros im Spanischen Königreich Valencia gar jähling.

Sein Bruder der Groß-Prior ist einige Jahre wegen seiner Gefangenschafft/ darein er durch den Herrn Masner gebracht worden/ sehr bekant worden.

Pag. 120. Die Prinzeßin von Neufchatel heisset Louise Leontine Jaqueline, und ist 1710. im Februario des Hertzogs von Luynes Gemahlin worden.

Ihre jüngere Schwester Maria Anna Charlotte, Mademoiselle d'Estouteville, geb. 25. Sept. 1701. starb 23. Aug. 1711.

Ibid. pag. 120. kan man noch mercken/ daß Carolus von Valois, Hertzog von Angoulême, Königs Caroli IX. natürlicher Sohn/ der 1573. 28. April gebohren/ und 1650. 23. Sept. gestorben; seine andere Gemahlin/ Francisca de Nargonne, Caroli Barons von Marueil Tochter/ die er am 16 April 1644. geehlicht/ als Witbe nachgelassen/ welche erst 1713. 10. Aug. auf ihrem Schlosse zu Montmort im 92. Jahr ihres Alters verstorben.

Pag. 145. kan beygesetzt werden: Gallia Christiana, qua series omnium Archi-Episcoporum, Episcoporum & Abbatum Franciæ vicinarumque ditionum ab origine Ecclesiarum ad nostra tempora in 4.

Tomos deducitur, opera fratrum *Scævolæ & Ludovici Sammarthanorum*. Parisiis, 1656. fol.

Pag. 146. *Nicol. Vignieri* Rerum Burgundicarum Chronicon. Basileæ 1575. in 4.

Pag. 150. Histoire Genealogique de la Maison Royale de Courtenay, par Mr. *du Bouchet*. a Paris 1661. fol.

Bey Groß-Britannien.

Pag. 152. Die Königin ANNA starb 1714.

Der itzt regierende König ist:

GEORGIUS I. gekrönt 31 Octobr. 1714. Chur-Fürst zu Braunschweig und Lüneburg. Von dessen Königlichen Hause das jenige/was unten p. 403. seqq. in der Durchl. Welt stehet / nachzusehen.

Pag. 155. Kan man mercken / daß der prætendirte Printz von Wallis, offt auch der Ritter von S. George genennet werde.

Seine Schwester Maria Louise starb 18. April. 1712.

Ibid. Anno 1710. im Decembr. wurden des Hertzogs von Berwick, Jacobi, in Beauvoisis in Franckreich gelegene Länder und Güter vom Könige zu einem Hertzogthum erhoben.

Pag. 156. Die Hertzogin von Buckingham ward 1711. der Königin Hoff-Dame.

Pag. 158. Der verwitbeten Gräfin von Pleymouth zweyter Gemahl / Doctor Byss, ist 1710. im October Bischoff von St. David worden.

Ibid.

Ibid. Barbara Villers, Hertzogin von Cleveland, starb 1709. den 20. October, im 77. Jahr ihres Alters. Ihr Gemahl / der Graf von Castelmaine, starb im Julio 1705. als sie schon 68. Jahr alt. Sie verliebte sich aber nochmahls in einen jungen Engelländer / Robert Feidling, welcher seiner schönen Gestalt wegen insgemein der schöne Feidling genennet ward / und ließ sich mit ihm trauen. Weil er aber schon in der Stille eine andere Frau hatte / ward sie Anno 1707. 23. Maji, als sie ohngefehr 70. Jahr alt war / durch Gerichtlichen Ausspruch wieder von ihm geschieden.

Pag. 117. lin. 16. post güldene Harffe add. in roth.

Bey Dännemarck.

Pag. 189. Die Königliche Frau Mutter CHARLOTTA AMALIA starb 27. Mart. 1714.

Pag. 190. Von Anna Sophia, Gräfin von Reventlow / die 1712. zur Fürstin von Schleßwick von Königl. Maj. gemacht worden / ist

Friderica Sophia, geb. zu Gottorff 1713. im Junio.

Pag. 192. Graf Ulrich Christian Güldenlöw / ist Dänischer General-Admiral.

Seine Gemahlin Charlotte Amalia, des geheimen Raths Krabbe Tochter / verm 1708. starb 1709.

Pag. 195. Ferdinand Anton, Graf von Larwig, nahm 1710. des Präsidenten von Ahlefeld Fräulein Tochter zur Gemahlin / die aber 1712. 5. Mart. zu Hamburg an den Kinderblattern unbeerbet starb.

Seine

Seine jüngste Schwester/ die Gräfin Margaretha von Larwigen / ward 1711. im Februario Graf Georgii von Leiningen Westerburg dritte Gemahlin.

ibid. Von Sophia, aus dem alten Dänischen Geschlechte von Uhren/welche 1714. in Hamburg verstorben / ist erzeuget:

WOLDEMAR Ulrich, Baron von Löwendal der 1710/ 1711. die Dänische Armee in Norwegen en chef commandirte / und mit selbiger 1711. einen Einfall in Bahuslehn gethan/ist Ritter des Elephanten Ordens / und itzo Königl. Maj. in Pohlen Ober-Hof-Marschall / Kammer-Präsident / und Ober-Berg-Director. Von seiner ersten Ehe sind

1. Ulricus Fridericus, Königl. Pohlnischer Kammer-Herr / geb. 1694.
2. Hedwig, geb. 1695.
3. Sophia Margaretha, geb. 1697.
4. Woldemar, geb. 1700.
5. Ulrica Antonetta, geb. 1701.

Von der andern Gemahlin/ Benedicta Margaretha von Rantzow/sind

6. Augustus, geb. zu Dreßden Dec. 1707. † bald
7. Anna Sophia, geb. zu Christiania in Norwegen / Dec. 1710. starb
8. Ein junger Herr geb. zu Dreßden 30. Januarii 1713. starb

Pag. 197. Louise Charlotte, des General-Majors Christophori Bielke Gemahlin/ ist seit 1704

Witbe

Witbe / als in welchem Jahre ihr Gemahl in der Schlacht bey Höchstädt geblieben.

Ibid. Antonius, Graff von Altenburg / hatte Carl Ferdinands, Grafen von Kniphausen Tochter / zur Gemahlin / ließ sich aber Anno 1710. wieder von derselben scheiden; Und Anno 1711. 19. Maji nahm er zu Copenhagen eine andere Gemahlin. Selbige ist Wilhelmina Maria, Friderici Land-Grafens zu Hessen-Homburg / und seiner zweyten Gemahlin Louisæ Elisabeth Hertzogin von Churland / Tochter gebohren 7. Januar. 1678.

Pag. 205. Die Graffschafft Delmenhorst ist anno 1711. vor 900000. Thaler auf 20. Jahr an Ihro Churfürstliche Durchl. zu Braunschweig versetzet worden.

Pag. 208. lin. 6. 7. Vor drey rothe Leoparden / setze drey blaue Leoparden.

Pag. 215. Adde: *Lex Regia sive Tractatus de Successione Regum Daniæ*. Hafniæ 1709. fol.

Pag. 216. *Oligeri Jacobæi* Museum Regium Danicum, nunc magna parte auctius & uberioribus commentariis illustratum a *Joh. Laurenzen*, Hafniæ 1711. fol.

Bey Schweden.

Pag. 217. Der König kam 23. Nov. 1714. aus der Türckey zu Stralsund an / und 1715. 26. Nov. arrivirte er aus Stralsund zu Ystädt.

Pag. 218. Die alte verwitbete Königin Hedwig Eleonora, des Königs Groß-Frau-Mutter / starb 1715. 24. Novembr.

pag.

Pag. 219. Die Printzeßin Ulrica Eleonora ist seit 4. April 1715. Friderici Erb-Printzen zu Hessen-Cassel andere Gemahlin.

Bey Pohlen.

Pag. 243. Printz Alexander Sobiesky, Königs Johannis III. in Pohlen mitlerer Sohn / starb 19. Nov. 1714. zu Rom / ward auch daselbst begraben / und auf den Leichenstein die Worte gesetzt: Vermis in vita, pulvis in morte.

Bey Ungarn und Böhmen.

Pag. 262. und 270. Josephus Römis. Kåyser / auch König in Ungarn und Böhmen / starb 1711. den 17. April, und succedirte Ihr. Catholische Majestät Carolus III. König in Spanien / der auch am 12. Octobr. 1711. zum Römischen Kåyser erwehlet / und in Ungarn 22. Maji 1712. zum Könige gekrönet worden. Zeit Dero Abwesenheit führten Dero Frau Mutter / die verwitbete Kåyserin / das Regiment. Es ward auch gleich nach Kåysers Josephi Tode ein Vergleich mit den Malcontenten in Ungarn geschlossen / und dadurch die innerliche Unruhe gehoben.

Bey Preussen.

Pag. 285. *FRIDERICUS* König in Preussen starb 28. Febr. 1713. und ließ seine dritte Gemahlin als Witbe nach. Ihm succedirte sein Kron-Printz

FRIDERICUS WILHELMUS / itziger

König

König in Preussen. Dem von der Königin Sophia Dorothea gebohren

1. *Fridericus Ludovicus* Printz von Oranien / geb. 23. Nov. 1707. starb 14 Maji 1708.

2. Friderica Augusta Sophia, geb. 3. getaufft 12. Jul. 1709

3. *Fridericus Wilhelmus* Printz von Preussen und Oranien, geb. 16. Aug. 1710. starb 31. Jul. 1711.

4. Carolus Fridericus, Kron-Printz / geb. 24. Jan. 1712

5. Charlotta Albertina, geb. 5. Maji 1613. starb 10. Jun. 1714.

6. Friderina Louise geb. 28. Septembr. 1714.

7. Philippina geb. Mart. 1716.

Bey Chur-Maynz.

Pag. 310. Franciscus Ludovieus, Pfaltz-Graf bey Rhein / Hoch- und Deutsch-Meister / auch Bischof zu Worms und Breßlau / ward 1710. den 5. Nov. zum Coadjutor zu Mayntz erwehlet. Anno 1716. ward er Chur-Fürst zu Trier / und ist also kein Coadjutor anitzo zu Mayntz.

Bey Chur-Trier.

Pag. 320. Johann Hugo, Churfürst zu Trier / aus dem Hanse Orsbeck / starb 1711. den 6. Januar. des Nachts zwischen 11. und 12. Uhr zu Coblentz / als er bey nahe 78. Jahr gelebet / und 35. Jahr Churfürst gewesen.

Ihm succedirte CARL JOSEPH, Hertzog zu Lothringen / Bischoff zu Oßnabrüg und Olmütz/ (welches letztere er damahls abtreten müssen) welcher 1710. den 24. Septembr. schon zum Coadjutor war erwehlet worden.

Dieser starb 1715. den 4. Dec. zu Wien; und ward hernach an seine Stelle zum Chur-Fürsten und Ertz-Bischoffen von Trier erwehlet Herr FRANCISCUS LUDOVICUS, Pfaltz-Graf beym Rhein / bißheriger Coadjutor zu Mayntz/ Hoch- und Deutsch-Meister / Bischoff zu Worms und Breßlau / erwehlet den 20. Febr. 1716.

Bey Chur-Pfaltz.

Pag. 343. Pfaltz-Graf Caroli Philippi mit seiner zweyten Gemahlin / Theresia Fürstin Lubomirsky, (welche 1712. am 6. Jan. zu Inspruck an den Kinder-Pocken gestorben) erzeugte Printzeßinnen sind:

1. Theophila Elisabeth Francisca Felicitas, geb. zu Breßlau 13. Novembr. 1703. † 31. Jun. 1705.
2. Anna Elisabeth Theophila Felicitas, geb. zu Inspruck 9. Jun. 1709.

Ibid. Der Hoch- und Deutsch-Meister Franciscus Ludovicus, ward 1710. den 5. Novembr. Coadjutor zu Mayntz/ und 1716. 20. Feb. Ertz-Bischof und Chur-Fürst zu Trier.

Pag. 347. SOPHIA, verwitbete Chur-Fürstin zu Hannover / Kron-Erbin von Groß-Britannien / starb 7. Jun. 1714. zu Herrenhausen.

Pag. 358. add. *Adelarii Erichii* Gülichische Chronica biß 1610. continuiret. Leipzig 1611. fol.

Bey

Bey Chur-Sachsen.

Pag. 360. Kan Jhr. Excell. Graf MORITZ von Sachsen beygesetzet werden. Dessen Gemahlin ist eine gebohrne Fräulein von Lœben, vermählt zu Moritzburg bey Dreßden 1714. Von welcher

August Adolph, geb. 21. Januar. 1715.

Pag. 370. Ist bey die Prætensiones zu setzen auch die auf die vier neue Vota auf dem Reichs-Tage / wegen der Land-Graffschafft Thüringen / Marggrafschafft Meissen / Burggrafthums Magdeburg und Burggafthums Meissen.

Bey Chur-Brandenburg.

Pag. 382. Marggraf Philipp Wilhelm zu Schwed starb an einem hitzigen Fieber zu Schwed den 19. Decembr. 1711. Sein ältester Printz Friderich Wilhelm succedirte in seinen appanagirten Ländern / auch haben ihm Königliche Majest. in Preussen die Statthalterschafft im Hertzogthum Magdeburg / die sein Herr Vater gehabt / gelassen / und dabey ein Regiment zu Pferde gegeben. Dem jüngsten Printzen Henrich Friderich gaben Jhro Maj. ein Regiment zu Fuß / und legten ihm jährlich 4000. Thaler zur Alimentation zu.

Pag. 373. Gedachten Marggraf Philipp Wilhelms jüngster Printz heisset Henricus Fridericus. Es ist auch eine natürliche Tochter von ihm nachblieben / die unter dem Nahmen Fräulein Philippine von Schwedt bekannt / und 1716. an des verstorbenen General-Majors von Kuhl ältesten Sohn / der nun Preußisch-Pommerischer Regierungs-Rath / vermählet worden.

Ibid. Marggraf Alberto Friderico ist 1710. am 13. Aug. ein Printz gebohren / der am 18. dito getaufft und Fridericus benahmet worden Darauf folgte.

6. Friderica Sophia Albertina geb. 1712. 21. April

7. Printz

geb. 28. Mart. 1714.

Pag. 383. 384. Ihre Hoh. Elisabeth Sophia, verwitbete Hertzogin von Churland / vermählte Marggräfin von Bareyth / ward 1712. 10. Maji zum andern mahl Witbe / und 1714 den 3. Junii vermählte sie sich zum drittenmahl mit Hertzog Ernst Ludwigen zu Sachsen Coburg und Meinungen / dessen zweyte Gemahlin sie ist.

Pag. 384. Marggraf Christian Ludwig ward vom Könige Anno 1711. im Dec. zum Dom-Probst zu Magdeburg ernennet.

Pag. 392. Die freye Herrschafft Tornhout ist von den Staaten dem Printzen von Nassau-Frießland / von Lüttich aber dem Könige in Preussen zugesprochen.

Bey Chur-Braunschweig.

Pag. 403. Ihr. Königl. Hoh. SOPHIA, Mutter der itzt regierenden Königl. Maj. in Groß-Britannien / starb 7. Jun. 1714. im Garten zu Herrenhausen am Schlage.

Pag. 404. Dem Chur-Printzen von Hannover ward am 10. Jul 1711. die Printzeßin Amalia Sophia Eleonora gebohren: den 16. Jun. 1713. wieder eine.

Pag. 405. Hertzog Ernestus Augustus ward 1716. zum Bischoff von Oßnabrügge postuliret.

pag.

Pag. 407. Charlotta Felicitas, vermählte Hertzogin von Modena, ist 1710. den 20. Septembr. verstorben. Und ihre Schwester die Römische Käyserin. Wilhelmina Amalia, ist nach dem Absterben Ihres Gemahls / Käysers Josephi, seit 17. April 1711. Witbe.

Pag. 408, lin. antepenult. Die Reichs-Schatzmeister-Charge ist diesem Chur-Hause Anno 1710. den 12. April conferiret worden.

Pag. 412. Ist den Churfürstlichen Ländereyen beyzusetzen die Grafschafft Delmenhorst / so von 1711. an auf 20. Jahr als ein Pfand-Schilling von Dennemarck versetzet worden. Und die Hertzogthümer Bremen und Verden / so von Dennmarck 1715. erkaufft worden.

Pag. 416. Titul: Georg Ludwig Hertzog zu Braunschweig und Lüneburg / des Heil. Römischen Reichs Ertz-Schatz-Meister und Churfürst.

Pag. 418. add. Johann Heinrich Büttners Genealogien der vornehmsten Lüneburgischen Adelichen Geschlechter. Lüneburg 1704. fol.

Bey Chur-Bayern.

Pag. 422. Der vierdte Printz / Nahmens Clemens Augustus, geb. 16. Aug. 1700. ward 1715. 19. Decembr. zum Coadjutor, und 1716. 26. Mart. zum Bischoff von Regenspurg erwehlet / nachdem seines Herrn Vatern Bruder ihm solch Stifft resigniret.

ibid. Der jüngste Printz Emanuel Thomas starb 1709. im Martio.

Pag. 423. des Churfürsten Schwester Violanta Beatrix, des Erb-Printzen von Toscana Gemahlin / ist Witbe seit 31. Oct. 1713.

Es

Es ist auch ein natürlicher Sohn des Chur-Fürsten vorhanden / welcher der Ritter von Bayern genennet wird / und 1715. 26. Junii aus der Insul Maltha zu Rom ankam / und bey der Päbstl. Audience mit dem Hute auf dem Haupte und dem Degen an der Seite erschien / welches ehmals die Päbste kaum gekrönten Häuptern erlaubet: Er gieng darauf nach Franckreich.

Pag. 430. Anno 1710. im Octobr. bekam Graf Philipp Ludwig von Sintzendorff die Stadt und Herrschafft Schardingen / die jährlich 20. biß 30000. Rthlr. einbringen soll.

Pag. 432. lin. 4. silbernen und leg. silbernen und blauen.

Pag. 436. add. Nicolai Burgundi Electoratus Bavaricus sive Apologia, de Septemviratu adversus Anonymum. Ingolstad. 1634. in 4.

In der III. und IV. Abtheilung. Von den Geist- und Weltlichen Fürsten des Reichs.

Bey Saltzburg.

Pag. 7. Des Ertz-Bischoffs Bruder / Aloysius Thomas Raymundus, des H. Röm. Reichs Graf Harrach von Rorau / Herr der Herrschafften Stauf / Äschach / Freystadt und Brück an der Leitha / Erbherr von Braunau / Starckenbach / Ulkawa / Stueser / Heimla und Boharna / Erb-Stall-Meister in Oesterreich unter und ob der Ens / Ritter des güldenen Fliesses / ward 1715. nach Absterben Graf Otto Ehrenreichs

von

von Abensperg und Traun/ auch Land-Marschall und General Land-Obrister in Oesterreich unter der Ens.

Bey Würtzburg.

Pag. 23. Johannes Erwinus, Freyherr Greiffenklau von Vollrath/ Herr zu Gunckheim und Weldthilbersheim / wird 1710. Burg-Mann und Ritter-Hauptmann der Käyserl. und des Heil. Röm. Reichs Burg und Stadt Friedberg / wie auch der unmittelbaren Wettevauischen freyen Reichs Ritterschafft am Mittel-Rhein.

Bey Speyer.

Pag. 41. Johann Hugo von Orsbeck / Bischoff zu Speyer / auch Ertz-Bischoff und Chur-Fürst zu Trier/ starb 1711. 6. Januar. an seine Stelle ward Bischoff zu Speyer:

HENRICUS HARTARDUS, Frey-Herr von Rollingen / aus einem alten unmittelbaren Reichs-Ritterlichen Geschlecht am Rhein/ erwehlet den 6. Februar 1711.

Seine Eltern:

FLORENTIUS von Rollingen/ Herr zu Assenburg und Siebenborn/ starb / ein Sohn Petri Ernesti von Rollingen/ Herrn zu Assenburg und Dallenbruch/ der 1575. Dom-Herr zu Trier gewesen/ aber resignirt, und Königl. Spanischer Rath und Statthalter zu Luxembourg worden/ und 1619. verstorben/ und Annæ von Vallant.

ANNA MARGARETHA von der Felß /

B Johann

Johannis Georgii von der Felß / und Mariæ von Metternich Tochter †

Sein Bruder

Frantz Ernst Freyherr von Rollingen / Chur-Mayntzischer Ober-Stall-Meister.

Gemahlin: Anna Catharina Louise von der Harff / Salentini von der Harff / und Margarethæ Alexandrinæ von Honsbruch Tochter.

Von der gebohren:

1. Carl Wolffgang Henrich, Freyherr von Rollingen / Dom-Herr zu Mayntz 1685.
2. Johann Ferdinand Friedrich, Dom-Herr zu Trier.
3. N. Freyherr von Rollingen.

Pag. 44. Des itzigen Bischoffs von Speyer Stamm-Wapen ist quadrirt. Im 1. und 4. Quartier erscheinen drey silberne Balcken im rothen Felde. Im 2. und 3. ein silbern Ancker-Creutz in roth. Der Helm trägt eine güldene Kugel / und auf solcher einen silbernen Straussen-Kopf / der mit 3. Federn gleichsam gekrönet.

Bey Straßburg.

Pag. 45. Der Bischoff ward 1712. 18. Maji Cardinal, und 1713. Groß Almosinier von Franckreich.

Bey Hildesheim.

Pag. 64. Ist zu mercken / daß zwar Ihro Chur fürstliche Durchl. zu Braunschweig Peina und andere Oerter besetzet / es ist aber alle Streitigkeit 1711. im

Jul.

Jul. durch einen errichteten Recess völlig abgethan/die Trouppen abgeführet/und alles restituiret worden.

Bey Regenspurg.

Pag. 77. Der Bischoff Joseph Clemens hat resigniret/ und ist am 26. Mart. 1716. seines Brudern des Churfürsten in Bayern vierdter Printz CLEMENS AUGUSTUS wieder zum Bischoff zu Regenspurg erwehlet wordẽ/der seit 19 Dec. 1715 Coadjutor gewesen.

Bey Passau.

pag. 80. Ihro Eminentz der Cardinal und Bischoff Johann Philipp, gebohrner Graf von Lamberg/ Protector von Deutschland/ starb als Kayserlicher Principal-Commissarius zu Regenspurg 1712. 20. Octobr. an der Colica.

Itziger Bischoff zu Passau ist:

RAYMUNDUS FERDINANDUS, Graf von Rabatta, dessen Familie aus Friaul entsprossen/ erwehlet 18. Januar. 1713.

Bey Oßnabrügge.

Pag. 101. CAROLUS JOSEPHUS, Bischoff zu Oßnabrügge und Churfürst zu Trier/starb am 4. Decembr. 1715. und Anno 1716. ward Hertzog ERNESTUS AUGUSTUS II. zu Braunschweig und Lüneburg/ Ihro Groß-Brit. Maj. jüngster Bruder/ an seine Stelle wiederum zum Bischoff zu Oßnabrügge erwehlet.

Bey Fulda.

pag. 121. Der Abt Adelbertus aus dem Hause Schleiffras der vor erlangter geistl. Würde Kayserl. Reichs-

Hoff-Raths Præsident gewesen / starb 4. Octobr. 1714.

An seine Stelle ward bald darauf den 19. Octobr. erwehlet:

CONSTANTINUS, Baron von Butlar, ein Herr von 36. Jahren / des Ober-Rheinischen General-Majors Sohn.

Bey Prüm und Weissenburg.

Pag. 137. Johann Hugo, Churfürst zu Trier/ Abt zu Prüm / † 1711. 6 Januar. An seine Stelle kam Carl Joseph Hertzog zu Lothringen / der schon vorher seit 24. Sept. 1710. Coadjutor zu Trier gewesen; Und als dieser 1715. starb / folgte Franciscus Ludovicus, Pfaltz Graf bey Rhein und Deutschmeister.

Bey Stablo.

Pag. 139. FRANCISCUS ANTONIUS Josephus, Hertzog von Lothringen/ward an seines Bruders / des Churfürsten von Trier Stelle/ Abt zu Stablo und Malmedy 1711. starb aber 27. Jul. 1715. in Lothringen zu Luneville.

An seine Stelle ward 15. Octob. 1715. zum Abt von Stablo erwehlet:

PHILIPPHS EBERHARDUS, Graf von Löwenstein und Wertheim / Bischoff zu Dornick/ Abt von Murbach und Lüders / auch Dom-Dechant zu Straßburg.

Bey Quedlinburg.

Pag. 147. Die Durchläuchtigste Hertzogin von Holstein

Holstein-Gottorff/ MARIA ELISABETH, ward von Kayser Josepho Glorwürdigsten Andenckens / zur Aebtißin von Quedlinburg confirmirt 1710.

Bey den Pfaltz-Grafen am Rhein.

Pag. 184 Die älteste Prinzeßin Christina Francisca zu Sultzbach / ist 1714. im Sept. zu Cöln ins Kloster gegangen / und hat am 22. Sept. 1715. durch ihre Profession sich völlig dem Kloster-Leben gewidmet.

Bey den Hertzogen zu Sachsen.

Pag. 213. Wilhelmina Christiana, vermählte Fürstin von Schwartzburg-Sondershausen/ † 1712. 28. Jun.

Pag. 214. Printz Johann Ernst von Sachsen-Weimar / starb 1. Aug. 1715. zu Franckfurt am Mayn/nach 21. monatlicher Unpäßlichkeit.

Ibid. Seine Schwester Maria Louise soll noch leben/ und ist ihr nachzusetzen: (4) Christiana Sophia, geb. 7. April 1700. † 29. Febr. 1701.

Pag. 223. Der Erb-Printz Wilhelm Hinrich nahm 15. Febr. 1713. zur Gemahlin/ Albertinam Julianam, Georgii Augusti Samuelis, Fürsten von Nassau-Idstein / und Henriettæ Dorotheæ, Fürstin von Oettingen Tochter / so geb 29. Mart. 1698.

Pag. 224. Hertzog Johann Wilhelms zu Sachsen Eisenach jüngster Printz aus zweyter Ehe / Car August, starb 23. Febr. 1711. Dessen Prinzeßin aus der dritten Ehe / Magdalena Sophia, gebohren 19. August 1710. starb 26. Febr. 1711. Hingegen sind nachhero ihm gebohren:

11. Christiana Wilhelminà, geb. zu Altenkirchen 1711. 7. Sept.

12. Johann Wilhelm, geb. 1712. † 1713. 8. Maji.

Pag. 225. Friderica Elisabeth, ist Witbe seit 1712.

Pag. 230. Der junge Printz Emanuel zu Gotha † 20. Octobr. 1710. Hingegen ward Printz Mauritius 11. Maji 1711. gebohren. Anno 1715. im Julio ward eine Printzeßin gebohren. Hingegen starb ein Printz.

Ibid. Dorothea Maria des Hertzogs von Meinungen Gemahlin / starb 18. April 1713.

Pag. 231. Kan bey Coburg gemercket werden / daß Anno 1712. 29. Jan. der Hertzog von Gotha selbige Stadt mit seinen Trouppen besetzt.

Pag. 233. Des Hertzogs von Meinungen Gemahlin / Dorothea Maria, gebohrne von Sachsen Gotha / starb 18. April 1713.

Seine andere Gemahlin ward 3. Jun. 1714. Elisabeth Sophia, Königs Friderici in Preussen Schwester / verwitbete Hertzogin von Churland / hernach verwitbete Marggräfin von Bareyth. Ausser dem Erb-Printzen Josepho Bernhardo, sind zu Meinungen noch folgende:

2. Fridericus Augustus, geb. 4. Nov. † 25. Dec. 1707.
3. Ernst Ludwig, geb. 8. Aug. 1709.
4. Louise Dorothea, geb. 10. Aug. 1710.
5. Carl Friedrich, geb. 18. Jul. 1712.

Pag. 234. Hertzog Heinrich von Sachsen-Römhild / starb 13. Maji 1710. und gieng mit ihm diese

Linie aus. Seine Witbe/Maria Elisabeth, folgte ihm 16 Aug. 1715.

Pag. 235. Sophia Maria, verwitbete Hertzogin von Eisenberg/starb 1712. 22 August. zu Gotha.

pag. 235 Hertzog Ernst zu Hildburgshausē/legte 1714 in seiner Residence ein Gymnasium Illustre an / starb 17. Octobr. 1715.

pag. 236. Seinem Erb-Printzen / nunmehro regierenden Herrn / Ernst Friedrich, Käyserl. General-Lieutenant, sind folgende Fürstl. Kinder beyzusetzen:

4. Ernst Friedrich, geb 17. Dec. 1707.
5. Friedrich August, geb. 8. Maj. 1709. † 4. Mart. 1710.
6. Ludwig Friedrich, geb. 11. Sept. 1710.
7. Todte Prinzeßin/geb. 21. Aug. 1711.
8. Prinzeßin geb. 3. Aug. 1713.

Ib d. Die Prinzeßin Sophia Charlotta, geb. 23. Mart. 1685. starb 4. Jul. 1710.

Pag. 237. Charlotta Wilhelmina, vermählte Gräfin zu Hanau / ist Witbe seit 1712. 4. Octob.

Die Prinzeßin Louise Amalia starb 21. Augusti 1713. zu Coburg.

Pag. 238. Elisabeth Dorothea, verwitbete Land-Gräfin zu Hessen-Darmstadt / gebohrne Hertzogin zu Sachsen-Gotha/starb 24. August 1709.

pag. 247. Hertzog Johann George zu Weissenfels / dem Anno 1710. Ihro Königl. Majest. in Pohlen / als Churfürst zu Sachsen/ das Directorium unter den Protestanten auf dem Reichs-Tage committirt

hatten / † 1712. in der Nacht vom 16. auf den 17. Martii. Kurtz vor seinem Tode ward ihm noch eine Prinzeßin gebohren:

6. Friderica Amalia, geb. 1712. 3. Mart.

Sein Herr Bruder CHRISTIANUS ist nun regierender Herr. Seine Gemahlin ist Louise Christina, Graf Christoph Ludwigs in Stolberg Tochter / Graf Johann Georgii III. zu Manßfeld Witbe / geb. 1675. 21. Jan. verm. 1712.

pag. 249. Hertzog Johann Adolph ist aus Holländischen in Königliche Pohlnische Kriegs-Dienste gegangen 1709. und hat sich als General-Major 1711. 1712. in Pommern / 1715. 1716. in Pohlen signalisirt.

pag. 251. Hertzog Heinrichs zu Barby ältester Printz Friedrich Henrich, dem sein Herr Vater die Dom-Probstey zu Magdeburg abgetreten / starb im Haag 21. Nov. 1711.

Ibid. Hertzog Friedrich zu Weissenfels / Königl. Pohlnischer und Chur-Sächsischer General-Lieutenant bey der Infanterie, hat sich 13. Febr. 1711. verehlicht mit Æmilia Agnes, Henrici I. Jüngerer Linie Reussen zu Schlaitz / und Estheræ Gräfin von Hardeck Tochter / die seit 3. Maji 1703. Graf Balthasar Erdmanns von Prömnitz Witbe gewesen / und den 11. Aug. 1667. gebohren. Er starb in der Nieder-Lausitz 16. Apr. 1716.

pag. 252. Hertzog Mauritius Wilhelm zu Merseburg vermählte sich zu Franckfurt am Mayn 2. Nov. 1711. mit Henrietta Charlotta, Georgii Augusti Samuelis Fürsten zu Nassau-Idstein / und Henri-

ri-

riettæ Dorotheæ, Fürstin von Oettingen / Tochter / welche gebohren den 8. Novembr. 1693.

pag. 253. Sein Herr Bruder Hertzog Friedrich Erdmann, wohnte 1709. der blutigen Schlacht bey Mons bey / hat auch 1710. und 1711. die Campagnes in denen Niederlanden mit ausgehalten. Anno 1714. im Martio vermählte er sich mit Eleonora Wilhelmina, Fürst Lebrechts zu Anhalt Köthen Tochter. Er starb aber bald hernach 2. Jun. 1714. und ließ sie als Witbe nach.

Ibid. Sein Vetter Augustus zu Zörbig starb 27 Mart. 1715.

pag. 256. Der Erb-Printz zu Sachsen-Zeitz / Friedrich August, starb zu Halle / woselbst er studirte / den 17. Febr. 1710.

pag. 257. Hertzog Christian August, der Röm. Kirchen Cardinal / erhielt 1714 vom Kayser die Gnade / daß er / als Ertz-Bischoff von Gran / und auch alle seine Nachfolger am besagten Ertz-Stifft / die Würde eines Reichs-Fürsten haben und geniessen sollen.

Ibid. Sein Herr Bruder / Hertzog Friedrich Henrich zu Neustadt an der Orla / starb 1713. 18. Dec.

Ibid. Dessen Printzen Moritz Adolph hat der Cardinal / sein Oheim / mit nach Wien genommen.

Bey den Marggrafen zu Brandenburg.

Pag. 264. CHRISTIAN ERNST / regierender Marggraf / starb 1712. 10. Maji.

Seine dritte Gemahlin und Witbe Elisabeth Sophia ward 3. Jun, 1714. Hertzog Ernst Ludwigs zu Sachsen Meinungen andere Gemahlin.

Ihm succedirte sein eintziger Sohn GEORGIUS WILHELMUS. Dessen beyde Zwillinge Christian Friedrich Wilhelm und Frantz Adolph Wilhelm, so gebohren den 7. Jun. 1709. sind beyde todt / massen der erste am 17. und der andere am 14. Jun. gedachten Jahrs gleich wieder gestorben.

So ist auch dessen zweyte Prinzeßin Eberhardina Elisabetha, geb. 13. Januar. 1706. am 3. Octob. 1709. gestorben.

Pag. 265. lin. 22. Seine Schwester Eleonora Magdalena, vermählte Fürstin von Hohen-Zollern/ starb 23. Dec. 1711.

Pag. 267. Marggraf Georg Friederichs zu Culmbach Kinder sind

1. Sophia Christiana Louise, geb. 4. Jan. 1710.

2. Fridericus, geb. 10. Maji 1711.

Pag. 268. lin. 1. Dorothea Charlotta, seine älteste Schwester / ward 1711. 8. Jul. Graf Carl Ludwigs von Hohenlohe in Weickersheim Gemahlin/ starb aber 2. April 1712.

Pag. 270. Marggraf Wilhelm Friedrichs zu Anspach Gemahlin ist Christiana Charlotta, Friderici Caroli gewesenen Administratoris des Hertzogthums Wirtemberg / und Eleonoræ Julianæ Marggräfin zu Brandenburg-Anspach Tochter / geb. 20. Aug. 1694. verm. 28. Aug. 1709. Von welcher

1. Carl Friedrich Wilhelm, geb. 12. Maji 1712.

2.

2. Eleonora Wilhelmina Charlotta, geb. 27. Aug. 1713.

Bey denen Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg.

Pag. 283. Hertzog Anton Ulrich, ward 1712 im Januario zu Nürnberg von Käyser Carolo VI. zum Ritter des güldenen Fliesses gemacht / starb zu Saltzdal 1714. 27. Mart. früh um 1. Uhr.

Pag. 285. Des itzt regierenden Hertzogs zu Braunschweig August Wilhelms zweyte Gemahlin / Sophia Amalia, gebohrne Hertzogin zu Holsteni Gottorff, starb den 27 Febr. 1710. ohne Erben zu Hannover. Seine dritte Gemahlin ist nunmehro Elisabetha Sophia Maria, Hertzog Rudolph Friedrichs zu Holstein-Norburg / und Bibianæ Gräfin von Promnitz Tochter / Adolphi Augusti, Erb-Printzen zu Holstein Plön Witbe / geb. 2 Septembr 1683. vermählt zu Arensbeck 12. Septembr. 1710.

Ib. Hertzog Ludwig Rudolphs zu Blanckenburg Prinzeßin ELISABETH CHRISTINA, ist nunmehro regierende Römische Kayserin / CAROLI VI. Gemahlin.

Pag. 286. Dero Durchl. Schwester / Charlotta Christina Sophia, ward des Czaarischen Erb-Printzen Alexii Petrowitz Gemahlin / und war das Beylager den 25. Octobr. 1711. zu Torgau in Sachsen. Sie starb 1715. 1 Nov. nachdem sie am 22. Oct. einen Printzen gebohren.

Ibid. Die dritte Schwester Antonetta Amalia ward 1712. 15. Octobr. ihres Vettern / Hertzog Ferdinandi Alberti II. zu Bevern Gemahlin.

Ibid. Besagter ihr Vetter und Gemahl/ Hertzog Ferdinandus Albertus II. ist Kayserl. Feld-Marschall / und ward 1715. an statt des verstorbenen Grafen von Manßfeld und Fürsten von Fondi, Gouverneur von Comorra, welches jährlich 12000. Gülden einbringet. Von seiner Gemahlin sind ihm gebohren

1. Carl, geb. 1713. 1. Aug..

Pag. 287. Die Prinzeßin von Bevern / Sophia Eleonora, Canonissin zu Gandersheim / starb 14. Jan. 1711. an den Kinder-Blattern.

Pag. 289. Charlotta Felicitas, vermählte Hertzogin zu Modena, starb 26. Septemb. 1710. nach der Geburt einer todten Leibes-Frucht.

Dero Frau Schwester WILHELMINA AMALIA, ist nunmehro / seit dem am 17. April 1711. erfolgten Absterben Kaysers JOSEPHI, die junge verwitbete Kayserin.

Bey denen Hertzogen zu Mecklenburg.

Pag. 299. Hertzog Friedrich Wilhelm zu Mecklenburg starb 24. Jul. 1713. zu Mayntz/und succedirte ihm sein Herr Bruder CARL LEOPOLD: Dessen erste Gemahlin Sophia Hedwig aus dem Hause Naßau wieder von ihm geschieden worden; und hat er sich in diesem 1716. Jahre am 19 April zu Dantzig mit der Russischen Printzeßin Catharina, die Ihro Czaaris. Maj. Brudern/Czaar Jvans Tochter / wieder vermählet.

Pag. 300. lin. 11. Hertzog Christian Ludwig hat 1714. 13. Nov. sich mit der Strelitzischen Prinzeßin

Gusta-

Gustava Carolina vermählet/ welche ihm 1714. im Herbst eine todte Frucht zur Welt gebracht.

Ibid. lin. 16 ist vor zweyte zu lesen dritte Gemahlin/ und lebt sie seit 25. Febr. 1713. als Witbe.

pag. 302. Die Prinzeßin Maria Elisabeth, ward 1712. Aebtißin zu Gandersheim/ als Hertzog Anton Ulrichs Prinzeßin Tochter resignirte, starb aber 1713.

Pag. 303. Dem Hertzog Adolpho Friderico III. zu Strelitz sind von seiner Gemahlin gebohren:

1. Maria Sophia, geb. 5. Maji 1710.
2. Magdalena Christiana, geb. 21. Jul. 1711

Pag. 304. lin. 5. Die Prinzeßin Gustava Carolina ist seit 13. Nov. 1714. ihres Vetters Hertzog Christian Ludwigs von Schwerin Gemahlin.

Pag. 305. Christina, vermählte Gräfin zu Stolberg/ ist Witbe seit 27. Aug. 1710.

Pag. 306. Hedwig Eleonora, vermählte Hertzogin von Sachsen-Zörbig/ ist Witbe seit 27. Mart. 1715.

Pag. 315. lin. 14. vor Silber liß grün.

Bey den Hertzogen zu Wirtemberg.

Pag. 318. Der regierende Hertzog Eberhard Ludwig ward 1710. 17. Januar. Ritter des schwartzen Preußischen Adlers.

Seine Frau Mutter Magdalena Sibylla starb 1712. 11. Aug.

Pag. 321. Hertzog Carl Alexander, ward 1710. Gouverneur von Landau/ und 1711. Kayserl. General-Feld-Marschall/ trat 1712. 28. Octobr. in Wien zur Päbstischen Religion.

Ibid. Hertzog Heinrich Friedrich, ward 1711. General-Major bey der Holländischen Cavallerie.

Ibid. Hertzog Friedrich Ludwig ist Kön. Pohln. und Chur-Sächs. General-Major, und Obrister über der Königin Leib-Regiment zu Fuß.

Ibid. Die Princeßin Christiana Charlotta lebet noch / und ist seit 28. Aug. 1709. Wilhelmi Friderici regierenden Marggrafens zu Brandenburg in Anspach/Gemahlin.

Pag. 324. Die Prinzeßin Augusta Sophia ward den 22. Novembr. 1709. Friderici Eberhardi, Grafens von Hohenlohe in Langeburg zu Kirchberg/zweyte Gemahlin.

Pag. 325. Hertzog Carl Rudolph ist itzo commandirender General bey der Dänischen Armee.

Pag. 325. 326 Hertzog Leopoldi Eberhardi von der Mompelgardischen Linie Gemahlin / ist eines Raths-Herrn Tochter aus Olau in Schlesien / die er sich schon vor vielen Jahren hat antrauen lassen. Sie ist erst Madame Hedwigerin genannt / Anno 1710. oder 1711. aber von Kayser Josepho zur Gräfin von Sponecke gemacht worden / und soll sie ihrem Herrn allbereit 5. oder 6. Fürstliche Kinder gebohren haben; ein Sohn Nahmens George soll todt seyn / der andere Leopoldus noch leben.

Pag. 327. Hertzog Carolus Fridericus, zu Oelß / trat Anno 1707. nach erlangter venia ætatis / die Regierung zu Oels an; und Anno 1709. 21. April vermählte er sich zu Stutgard mit Juliana Sibylla Charlotta, Friderici Ferdinandi Hertzogs zu Wirtem-

berg,

berg-Weiltingen / und Elisabethæ Hertzogin von Wirtemberg-Mompelgard Tochter / welche gebohren 14 Nov. 1690.

Pag. 329. Christian Ulrich, sein Herr Bruder / residiret zu Wilhelminen Ort.

Seine Gemahlin / ist Charlotte Philippine, Erdmanni Grafens von Redern in Schlesien Tochter / vermählet 1711. 13 Jul.

Pag. 331. Wilhelmina Louise, Hertzog Caroli zu Bernstadt Gemahlin / ist wieder bey ihrer Mutter

pag. 332. Die Printzeßin Juliana Sibylla Charlotta, ward 1709. 21. April ihres Vetters / Hertzogs Caroli Friderici zu Wirtemberg-Oels / Gemahlin.

pag. 340. Die Herrschafften Grange, Hericourt und Clermont, hat Franckreich / dem Ryßwickischen Frieden zu wider / bißher vorenthalten / dahero der Hertzog die Restitution suchet.

Weiltingen hat sich der regierende Hertzog zu Stutgard zugeeignet.

Bey den Land-Grafen zu Hessen.

Pag. 347. Maria Amalia des regierenden Land-Grafens zu Hessen-Cassel Gemahlin / starb 16 Maji 1711 zu Weilmünster / auf der Reise nach dem Schlangenbade.

Ibid. Der Erb-Printz Friderich hat 4 April 1715. die Schwedische Erb-Printzeßin Ulrica Eleonora zur zweyten Gemahlin bekommen / und ist Generalissimus in Schweden.

ibid.

Ibid. Sophia Charlotta, vermählte Hertzogin zu Mecklenburg/ ist Witbe seit 24 Jul. 1713.

Pag. 348. Maria Louise, des Printzen von Nassau Frießland Gemahlin/ ist Witbe seit dem 14 Jul. 1711.

Ibid. Charlotta Amalia, verwitbete Königin in Dennemarck/ starb 27. Mart. 1714.

Pag. 349. Printz Carl wohnte in Dänischen Kriegs-Diensten Anno 1710. 16. Mart. der Schlacht in Schonen bey Helsingburg bey/ und im Junio gedachten Jahrs ward er General-Major.

Sein Bruder Printz Wilhelm ward 1713. Gouverneur zu Breda.

Pag. 350. Elisabeth Catharina Felicitas, vermählte Fürstin zu Naßau-Hadamar/ ist Witbe seit 26. Maji 1711.

Pag. 351. Land-Graf Carl zu Wanfried/ starb am 1. Martii 1711. an einem Schlag-Fluß/ und ist ihm sein Erb-Printz Christian succedirt.

Pag 352. 12. Christina Francisca Polyxena ward 1712. 28. Febr. Dominici Marquardi Grafens zu Löwenstein Wertheim Gemahlin.

Pag. 353. Charlotta, verwitbete Gräfin zu Tecklenburg/ starb im Mart. 1708. zu Bremen.

Pag. 354. Elisabeth Dorothea, des regierenden Land-Grafens zu Darmstadt Frau Mutter/ starb 24. Aug. 1709.

Ibid. Die Prinzeßin Dorothea Sophia ist seit 12. Febr. 1710. Johannis Friderici Grafens zu Hohenlohe-Oeringen Gemahlin.

pag

Pag. 355. Magdalena Sibylla, verwitbete Hertzogin von Wirtemberg Stutgard/ starb 11. Augusti 1712.

Ibid. Ihre Schwester Maria Elisabeth, Hertzog Heinrichs zu Sachsen Römhild Gemahlin/ ward 13. Maji 1710. Witbe/ und starb zu Römhild 16. Aug. 1715.

Pag. 356. Ihre Schwester Sophia Maria, verwitbete Hertzogin von Sachsen-Eisenberg/ starb 22. Aug. 1712.

Pag. 356. 357. Land-Graf Philippus, hat 1708. 1709. 1710. und 1711. in Neapoli commandirt/ woselbst er als Käyserl. General-Feld-Marschall gestanden biß 1714. da er von Käyserl. Maj. zum General-Gouverneur von Mantua erkläret worden.

Seine Gemahlin/Maria Ernestina Josephina, ist in Neapoli gestorben/und der andere von ihr am 9. Jul. 1710. zu Neapoli gebohrne Printz gleich drauf am 22. Sept. des ermeldten 1710. Jahrs.

Pag. 357. Sein Bruder Henrich, vormahls Gouverneur zu Lerida, ist auch Kayserlicher General-Feld-Marschall.

Pag. 358 Elisabeth Amalia, verwitbete Churfürstin zu Pfaltz/ starb 3. Aug. 1709.

Pag. 361. Printzeßin Wilhelmina Maria, ward 1711. 19 Maji in Copenhagen Graf Antonii zu Altenburg zweyte Gemahlin.

Pag 362. Printz Casimir Wilhelm ist Schwedischer Obrister / und ward 1716 mit der Garnison in Wißmar zum Kriegs-Gefangenen gemacht.

Ibid. Sein Bruder Land-Graf Ludwig George vermählte sich am 28. Maji 1710. mit Christina Magdalena

Iuliana

Juliana, Graf Volraths von Limpurg-Sontheim / und Sophiæ Eleonoræ, Gräfin von Limpurg-Gailendorf Tochter/die gebohren 26. Januar. 1683. so ihm 1711. 9. Aprii eine Tochter gebohren.

Bey den Marggrafen zu Baden.

Pag. 376. Der Printz Ludovicus Georgius Bernhardus, ist jung gestorben/ und ist sein folgender Bruder/ Wilhelmus Georgius Bernhardus Sibertus Philippus Nerius, so am 6. Sept. 1703. gebohren / der regierende oder Erb-Printz.

Pag. 380. Der Erb-Printz Carolus Magnus zu Durlach starb 1712. 12. Januar. zu Lausanne in der Schweitz / wo er sich Studierens halber aufhielt.

Ibid. Seine Schwester Augusta Magdalena starb 25 Aug. 1709.

Pag. 381. Marggraf Christoph, des regierenden Marggrafens Bruder / hat sich 1. Dec. 1711. vermählt mit Maria Christiana Felicitas, Graf Johann Caroli von Leiningen Dagsburg Tochter

Von welcher

Carolus Augustus Johannes Reinhardus geb. 14 Nov. 1712.

Pag. 385, lin. 25. post haben leiden müssen/add. wie denn Durlach im Majo 1710. eine Liquidation des erlittenen Schadens zu Regenspurg auf dem Reichs Convent insinuiret von 9942393. Gülden.

Bey den Hertzogen zu Holstein.

Pag. 393. Des Frantzhagischen Printzen/Leopoldi

poldi Christiani, Maitresse war Anna Sophia, eines Hoff-Tischlers Tochter von Zelle/ die ihren ersten Mann verlassen/ und nach des Printzen Tode sich in Hamburg in geringen Diensten aufgehalten. Von ihr sind gebohren:

1. Christian Ludwig, geb. 1704.

2. Leopold Carl, geb.. 1705.

3. Christian Adolph, geb. 1706.

Es erkennt sie aber niemand vor Printzen / sondern werden in Frantzhagen bey geringen Handwercks-Leuten erzogen.

Pag. 375. Maria Sibylla, des Grafens von Wirbna Witbe geb. 1650. hat sich 17 2. im 62. Jahr ihres Alters zum andernmahl an Graf Carolum Antonium Giannini, Marchesen delle Carpinette, Hertzogl. Modenesischen Gesandten am Käyserl. Hofe/ vermählet.

pag. 397. Hertzog Friedrich Wilhelm, Probst zu Hamburg / starb 1714.

Ibid. Seine dritte Prinzeßin/ Louise Sophia, ist gebohren 1699.

Ibid. Hertzog Friedrich Wilhelm zu Beck ist Käyserl. General / und hat ihm seine Gemahlin 4. Jan. 1715. eine Prinzeßin gebohren.

Pag. 399. Hertzog Anton Günther, gewesener Gouverneur zu Ryssel, ist General-Lieutenant der Infanterie unter den Holländern.

Ibid. Hertzog Friedrich residiret zu Wiesenburg im Meißnischen Ertz-Gebürge.

Pag. 400. Sein Sohn/ Hertzog Leopold, lebet itzo zu Wien/ hat die Catholische Religion angenommen/ und seit 1713. 5. Mart. Mariam Elisabetham, des reichen Fürsten Johann Adam Andreæ von Lichtenstein Carolinischer Linie Tochter / Fürst Maximiliani Jacobi von Lichtenstein Gundaccarischer Linie Witbe / zur Gemahlin.

Pag. 401. Hertzog Wilhelm Christian, Königl. Pohlnischer und Chur-Sächsischer General-Major und Obrister zu Fuß / starb in Sachsen am 23. Febr. 1711. hatte sich 1686. vor Ofen/ 1689. vor Mayntz/ 1697. bey Zenta und sonst signalirt.

Seine Schwester / die Printzeßin Magdalena Sophia, lebet zu Wien.

Die andere Schwester/ Anna Friderica Philippa, Hertzog Friedrich Henrichs zu Sachsen-Zeitz Gemahlin / ward 1713. 18. Dec. zur Witbe.

Pag. 402. Elisabeth Sophia Maria, verwitbete Hertzogin zu Holstein-Plön/ ward 12. September 1710. des damahligen Erb-Printzen/ nun regierenden Hertzogs zu Wolffenbüttel / Augusti Wilhelmi, dritte Gemahlin / und geschahe das Beylager zu Arensbeck.

pag. 407. Kommt sie noch einmahl für/ woselbst diese ihre Vermählung gleichmäßig beyzusetzen.

pag. 405. Die Printzeßin Sophia Augusta, geb. 1674. starb zu Hamburg 11. Januar: 1713. unverehlicht.

pag. 409. Dem itzigen Hertzoge zu Plön / Joachimo Friderico, sind am 1. Mart. 1709. die Printzeßin Charlotta Amalia, und 3. Mart. 1711 die Printzeßin Elisabeth Juliana gebohren. pag.

pag. 410. Hertzog Christian Carl, Königl. Preussischer General-Major, starb 1706. Anno 1702. Jan. vermählte er sich mit Fräulein von Aichelberg / nun Witbe / von welcher er einen Printz und 2. Printzeßinnen erzeuget / nahmentlich

1. Charlotta Ernestina Amalia, geb. 22. Mart. 1703. starb 16. Jun. 1703.
2. Wilhelmina Augusta, geb. 17. Nov. 1704.
3. Friedrich Carl, geb. 4. Aug. 1706.

pag. 412. Sophia Amalia, des Erb-Printzen zu Wolffenbüttel 2te Gemahlin / starb zu Hannover 27. Febr. 1710.

Ibid. Dem Herrn Administratori sind noch zwey Printzen und 2. Prinzeßinnen gebohren / nemlich:

5. Adolph Friedrich, geb. 14. Maji 1710.
6. Friedrich August, geb. 20. Sept. 1711. zu Gottorf.
7. Friderica Sophia, geb. Jun. 1713.
8. Johanna Elisabeth, geb. 24. Oct. 1714.

Ibid. Die Durchl. Printzeßin Maria Elisabeth ist 1710. am 26. Sept. abermahl zur Aebtißin zu Quedlinburg erwehlt / auch selbige Wahl von Kayserlicher Majest. confirmiret worden.

pag. 413. HEDWIG ELEONORA, verwitbete Königin in Schweden / starb 24. Novembr. 1715.

Ibid. Ihre Schwester Anna Dorothea, so 22. Jahr blind gewesen / starb 24. Maji 1713. zu Gottorff.

Bey denen Fürsten zu Anhalt.

pag. 435. Dem regierenden Herrn zu Dessau / der 1712. Königl. Preußischer General-Feld-Marschall worden / sind noch gebohren: 6.

6. Louise, geb. 21. Augusti 1709.
7. Mauritius, geb. 31. Octobr. 1712.

pag. 436. Johanna Henrietta, Marggraf Philipp Wilhelms zu Brandenburg Gemahlin / ist seit dem 19. Dec. 1711. Witbe.

pag. 440. Fürst Wilhelm zu Hatzgerode starb 14. Dec. 1709. und ist seine Landes-Portion wieder an Bernburg gefallen.

Pag. 442. Eleonora Wilhelmina, des Fürsten von Köthen Schwester / ward 1714. im Martio Hertzog Friderici Erdmanni zu Sachsen-Merseburg Gemahlin / aber bald Witbe / denn er starb 2. Jun. 1714.

pag. 445. Printz Johann August zu Dornburg, starb 1709. 22. Aug. zu Exilles in Dauphiné.

Sein Bruder / Printz Christian Ludwig, starb den 18. Octobr. 1710. an seiner in der Trenchée vor Aire empfangenen Wunde / wo er die Preußischen Hülffs-Trouppen commandirt, und ward den 19. Decembr. zu Zerbst begraben.

pag. 449. Das Amt Hatzgerode nebst Plötzkau / ist nun wieder zum Bernburgischen Antheil gekommen.

pag. 456. lin. 10. post Palmzweige oder Flügel add. in blau.

pag. 457. add. Johann Christoph Beckmans Historie des Fürstenthums Anhalt / mit denen Bildnissen der Fürstlichen Personen / vieler Städte rc. Zerbst 1710. fol.

Bey den Fürsten zu Aremberg.

pag. 458. Der regierende Fürst Leopold ward

1709.

1709. nach der Eroberung Mons / Gouverneur von Hennegau / und ist Käyserl. und Catholischer Majest. Caroli VI. General-Major. Anno 1711. im April nahm er die Prinzeßin von Bisignano zur Gemahlin.

pag. 459. Seine Schwester Maria Anna, des Holländischen General-Lieutenants Francisci Egonis, Grafens von Auvergne Gemahlin/ward Witbe 27. Jul 1710. und hat sich an einen Frantzösischen Marquis wieder verheyrathet 1712.

Pag. 459. 460. Antonius Josephus Guislanus, Fürst von Ligne, starb 1710. im Sommer auf seinem Schloß Belloeil. Die 2. Meilen von Ryssel belegene und ihm von den Frantzosen genommene Marggrafschafft Roubais, ward ihm 1709. auf sein Ansuchen von denen Holländern restituirt.

Pag. 461. Procopius Hyacinthus Josephus von Ligne, Marquis von Moy, ist in Franckreich Capitain-Lieutenant der Schottischen Gendarmes. Seine Gemahlin heißt Anna Catharina, des Grafen von Broglio Tochter. Anno 1711. 30. Sept. starb zu Pariß eine seiner Töchter/ Nahmens Maria Hyacintha, im 17 Jahr ihres Alters.

pag. 465. Maria de Patrocinio, Prinzeßin von Barbanson, hat nach Absterben ihres andern Gemahls Casparis de Zuniga, der/ wie auch der erste/ Vice-Roy in Gallicien gewesen / sich 1716. zum drittenmahl verehlicht/ und ist ihr Gemahl Henricus Augustus de Vignacourt, Graf von Lanoi, Baron von Haneffe, erstgebohrner Sohn seines Hauses.

Anno 1714. 14. Septembr. heyrathete der Bayrische Graf von Taufkirchen / Marechal de Camp und

Com-

Commendant der Chur-Bayrischen Granadier-Gardes, die Mademoiselle de Wargnies, eine Tochter des Hertzogs von Barbanson. Ob sie aber der erstgemeldten Schwester / kan vor diesesmahl nicht gründlich berichtet werden.

Pag. 467. Setze zu den Hoch-Fürstl. Ländern die Marggrafschafft Roubais ohnweit Ryssel.

Bey denen Fürsten zu Hohenzollern.

pag. 473. Des regierenden Fürsten Friedrich Wilhelms zweyte Gemahlin ward 1710. Maximiliana Magdalena, Fräulein von Lützau / insgemein Madame von Homburg genannt / von der ein Sohn / Eberhardus Fridericus, Monsieur von Homburg genahmet / geb. 1711. Sept. Sein Sohn ist Obrister über die Käyserl. Kuraßirer. Seine Töchter sind alle drey Nonnen.

Seines Herrn Bruders Hermann Friedrichs Gemahlin Eleonora Magdalena, Marggräfin von Brandenburg-Bareyth / starb 1711. 23 Dec.

Pag. 474. Mainradi Fürsten zu Hohen-Zollern in Sigmaringen Gemahlin ist eine Gräfin von Montfort / die ihm 2. Söhne und 2. Töchter gebohren.

pag 475. Sein Bruder Sidonius lebet noch: hingegen ist dessen jüngster Bruder Frantz Anton Graf von Hohenzollern in Haigerloch 1702. 14. Octobr. in der Action bey Friedlingen geblieben.

Bey denen Fürsten zu Eggenberg.

Pag. 481. 482. Fürst Johann Christian starb den

14.

14. Dec. 1710. zu Prag / und sein Herr Bruder / Johann Siegfried, geb. 12. Aug. 1644. nach ihm regierender Herr / starb 5. Oct. 1713. im 70. Jahr seines Alters zu Waldstein.

Pag. 482. Beyder Schwester / Maria Elisabeth, vermählte Fürstin von Dietrichstein / starb 19. Maji 1715.

Bey denen Fürsten zu Lobkowitz.

Pag. 487. Der alte Fürst Ferdinand August von Lobkowitz / starb 3. Oct. 1715. zu Raudnitz in Böhmen / woselbst er sich aufhielte.

Pag. 489. Seine dritte Gemahlin hieß Maria Philippina, Graf Wenceslai Francisci von Althan Tochter / starb 1706.

Die vierdte ist nun Witbe.

Pag. 492. Ist der Mariæ Isabellæ, die erst Adam Matthæi Grafens von Trautmansdorff zweyte / hernach Georgii Adami Francisci Grafens von Gaschin Gemahlin gewesen / nachzusetzen ihre Schwester / 3. N. Gräfin von Lobkowitz / Leopold Antonii, Grafens von Trautmansdorff (der ihrer Schwester Stieff-Sohn) erste Gemahlin.

Bey denen Fürsten zu Salm.

Pag. 498. Fürst Carl Theodorus Otto, Ihro Käyserlichen Maj. Josephi Obrist-Hoff-Meister / und Premier-Ministre, erhielt endlich 1710. auf sein Suchen die Erlassung von Hofe / bekam eine jährliche Pension von 10000. Gülden / gieng nach seinen Gütern bey Aacken / starb aber bald darauf am 10. Nov. 1710. und ist sein Erb-Printz / Ludwig Otto, nunmehro regierender Fürst.

Bey den Fürsten zu Dietrichstein.

pag. 507. Des regierenden Fürsten Gemahlin/ Maria Elisabeth, gebohrne Fürstin von Eggenberg/ starb 19. Maji 1715.

pag. 508. Prinzeßin Maria Josepha Felicitas, starb im Martio 1711. zu Neumarck/ zwischen Nürnberg und Regenspurg / auf der Reise nach Aaken/ zu ihres Herrn Groß-Vaters / des Fürsten von Salm/ Verlassenschafft.

Ibid. lin. 15. Erdmuth Theresia, vermählte Fürstin von Lichtenstein/ ist Witbe seit 18 Jun. 1712.

pag. 515. Fürst Gundackers andere Gemahlin/ nun Witbe / heist nicht Maria Francisca, sondern Maria Christina.

pag. 518. Graf Philipp Siegfried, ward 1710 im Mart. Vice-Kriegs-Präsident in Steyermarck oder Inner-Oesterreich/ war auch Schloß-Hauptmann zu Grätz. Anno 1715. 2 Sept. ward er des Abends um 10 Uhr von seinem Laquay / Johann Carl Gießauf / mit einem doppelt geladnem Pistol meuchelmörderischer Weise erschossen.

pag. 520. Graf Caroli Magni Bruder ist:

(4.) LAURENTIUS LUDOVICUS, Graf von Dietrichstein / Kayserlicher Majestät Josephi Obrist-Jägermeister.

Gemahlin / Anna Theresia, Gräfin von Trautmansdorff. Von der

Gundacker Adam, gebohren 21 Febr. 1710.

Ibid. Maria Theresia, ihres Vetters Gemahlin/ ist Witbe seit 2 Sept. 1715.

Bey denen Fürsten zu Nassau.

pag. 527. Die Prinzeßin Anna Louise Francisca zu Siegen / ist Anno 1706. 28 Augusti zu Brüssel des Portugiesischen Ambassadeurs von Pachieco Gemahlin worden/der sie aber 1709. 4. Sept. zur Witbe gemacht / worauf sie 1710. 14. Dec. von der alten verwitbeten Kayserin in den Creutz-Orden aufgenommen worden.

Ibid. Dero jüngster Bruder Printz Immanuel, General-Lieutenant in Frantzösisch-Spanischen Diensten / ward 1710. in Spanien gefangen / gieng auf Parole nach Pariß / woselbst er am 14 Maji 1711 Mademoiselle de Neeles, des Marquis de Mailly, und der Gräfin von Coligny Tochter / eine Verwandtin von Madame Maintenon, geehlicht.

pag. 529. Die Kinder des Reformirten Fürsten Friedrich Wilhelm Adolphs sind:

Aus der ersten Ehe

1. Charlotta Friderica Amalia, geb. 30. Novembr. 1702.
2. Sophia Maria, geb. 28 Jan. † 28 August 1704.
3. Sibylla Henrica Eleonora, geb. 21. Sept. 1705 † 5 Sept. 1712.
4. Fridericus Wilhelmus, geb. 11. Nov. 1706. zu Siegen.
5. Sophia Elisabeth, geb. 7. Nov. 1707. † 5 Oct. 1708.

Aus der andern

6. Sophia Wilhelmina Adolphina, geb. 28 Febr. 1709. † 16 Dec. 1710.

7. Carolus Fridericus, geb. 4. Mart. †25. Dec. 1710.

8. Charlotte Wilhelmine Louise, geb. 25 April 1711.

9. Augusta Amalia Albertina, geb. 9 Sept. 1712.

Ibid. Fürst Wilhelm zu Nassau-Dillenburg/ ward 1712 Ritter des Preußischen Ordens vom Schwartzen Adler.

pag. 530. Sophia Augusta, des Fürsten von Anhalt-Hatzgeroda zweyte Gemahlin/ ist Witbe seit 14 Dec. 1709.

pag. 531. Printz Ludwig Henrich, ward Obrister über 2. Chur-Pfältzische Regimenter / und starb zu Mannheim an den Kinder-Pocken/den 13 Januar. 1710.

pag. 533. Printz Johann Wilhelm Friso, Erb-Statthalter in Frießland / ertranck bey Maerdyk 14 Jul. 1711. nachlassend/ so pag. 534 beyzusetzen:

1. Prinzeßin Charlotte Louise, geb. 13 Oct. 1710.

2. Wilhelm Carl Henrich Friso, nach des Vaters Tode geb. 1 Sept. 1711.

pag. 535. Fürst Frantz Alexander zu Hadamar/ eine kurtze Zeit Kammer-Richter zu Wetzlar / starb 26 Maji 1711.

pag. 543. Ist denen Ländern der Dietzischen Linie beyzufügen: 3. Die Baronie oder freye Herrschafft Tornhout in Braband / welche dem Printzen 1708 26 Maji zuerkannt / auch solches Urtheil 1711 post revisionem Actorum confirmiret worden. 4. Noch ver-

verschiedene andere Stücke aus der Orangischen Erbschafft.

Bey den Fürsten zu Auersperg.

pag. 550. Fürst Ferdinand starb 1707 in Wahnwitz/ zu Münsterberg/ allwo er residirt.

pag. 551. Seine einige Tochter/ Maria Anna, geb. 1648. ist an einen Grafen von Auersperg vermählt.

Ibid. Des verstorbenen Fürsten Bruder und Nachfolger Frantz Carl, geb. 22 Nov. 1660. wohnte erst in der Craynischen Haupt-Stadt Laybach / im alten Auerspergischen Pallaste und Stamm-Hause/ begab sich hernach auf seine Herrschafft Gschwend in Ober-Oesterreich/ woselbst er sich mit der Alchymie belustigt. Anno 1711 ließ er das ruinirte Schloß zu Franckenstein in Schlesien zu seiner künfftigen Residence wieder aufbauen. Er starb zu Gschwend 1713 Jun.

Seine Gemahlin/ nun Wittib/ ist Carl Ferdinand Grafens von Rappach/ und Eleonoræ, Gräfin Breunerin/ Tochter.

pag. 552. Seine älteste Prinzeßin/ Maria Anna Josepha, wie auch der Printz Leopold Johann Joseph Achatius Mauritius, sind todt.

Hingegen lebet seine Schwester/ Francisca, des Grafens von Mansfeld und Fürsten von Fondi zweyte Gemahlin/ noch/ und ist seit 1715. 8 Jun. Witbe.

Bey denen Fürsten zu Ost-Friesland

pag. 565. Des itzigen Fürsten/ von seiner Gemahlin

Christina Louise, Fürstin von Nassau-Idstein / die gebohren den 31 Martii 1691. und welche er 1709. 24 Sept. geehlicht / erzeugte Kinder sind:

1. Georg Christian, geb. 13 Octobr. 1710. † 28 April 1711.

2. Henriette Charlotte, geb. 23 † 29 Oct. 1711.

Ibid. Maria Charlotta, ward 1709 im April Graf Friderici Ulrici von Ost-Frießland Gemahlin / und 1710. 13 Martii Witbe.

Ibid. Printz Carl Emanuel starb 3 Aug. 1709.

pag. 566. Anna Juliana, Fräulein von Kleinau / des Fürsten nachgelassene Witbe / hat sich im Majo 1709 über Coblentz nach Limburg an der Lahn / auf ihre Güter und Schloß Oranienstein begeben.

Ibid. Die Prinzeßin Juliana Louise, geb. 1657 starb unverehlicht in Hamburg 1715.

pag. 567. Graf Friedrich Ulrich von Ost-Frießland / starb 13. Mart. 1710. Seine Gemahlin war Maria Charlotta, Christian Eberhards, Fürsten von Ost-Frießland, und Eberhardinæ Sophiæ, Fürstin von Oettingen Tochter / geb. 10 April 1689 verm. im April 1709. nun Witbe.

Von der

Christina Louise, geb. 1 April 1710 nach des Vaters Tode/über welche die Herren General-Staaten der Vereinigten Nieder-Lande die Ober-Vormundschafft angenommen.

Bey denen Fürsten zu Fürstenberg.

pag. 576. Des Fürsten Gemahlin Maria de Ligny, starb im Augusto 1711 zu Pariß.

Seine jüngste Tochter war des Marquis de Seignelay Gemahlin / dem sie 1709 im Decembr. eine Tochter gebohren / und 1711. 29 Febr. zur Witbe worden.

Bey den Fürsten zu Schwarzenberg.

pag. 584. Fürst Adam Frantz Carl, ward zwar an des verstorbenen Fürsten von Lamberg Stelle 1711 Kayserl. Obrister-Stall-Meister / es ward ihm aber beym Antrit der Regierung Kaysers Caroli VI. wegen der deshalber verschossenen Gelder anderwertige Satisfaction gegeben. Er erhielt auch Anno 1712 den Orden des güldenen Fliesses / und ward Kayserl. Obrister-Hoff-Marschall

pag. 585. Seine Schwester Maria Johanna, des Fürsten von Lobkowitz vierdte Gemahlin/ward 30 Oct. 1715 zur Witbe.

pag. 586. Maria Ernestina, vermählte Fürstin zu Eggenberg/ist Witbe seit 14 Dec. 1710.

Bey den Fürsten zu Oettingen.

pag. 596. Ihre Prætension ist auf die Stadt Wemdingen mit ihren Pertinentien, welche ihnen ehemahls von Bayern abgedrungen worden / dahero das gesamte Fürst- und Gräfliche Hauß Anno 1709 auf dem Reichs-Convent ersucht / daß ihnen solche / zur Indemnisation des Krieges / wieder möchte zugesprochen und eingeräumet werden

Bey denen Fürsten zu Lichtenstein.

Pag. 605. *IOHANN ADAM ANDRE-*

DREAS Fürst von Lichtenstein / der reichste Herr in Oesterreich / geb. 1656. starb den 18 Jun. 1712.

Seine Witbe bekam ein Vermächtniß von 50000. Thalern / und noch andere 12000. Thlr. inglei- chen die Güter Weysenau und Kirchberg, Judenau und Tättersdorff, alle Kleinodien und Medaillen.

Sein Sohn Franciscus Dominicus starb noch vor ihm 1711. 20 Mart. an den Kinder-Blattern / zu Wolckersdorff 3. Meilen von Wien. Und also ist die meiste Verlassenschafft der Carolinischen Linie an die Gundaccarische gefallen.

pag. 606. Seine beyden ältesten Töchter / Maria Antonia und Maria Elisabeth, bekamen zusammen die Herrschafft Gœdinck, ob sie gleich auf die Erbschafft renuncirt hatten. Maria Elisabeth ward 5. Mart. 1713. Hertzog Leopoldi zu Holstein Wiesenburg Gemahlin.

Die dritte Tochter Gabriele, geb. 1698. bekam die Herrschafften Sternberg und Aussy, und ward 1. Dec. 1712. ihres Vetters Josephi von der Gundaccarischen Linie Gemahlin / starb aber 1713. 6 Oct. zu Brinn in Mähren / bald nach ihrem ersten Kindbette.

Die vierdte Tochter / Theresia, bekam die Herrschafften Kostelez, Skowez, Anzowez und Czech, und ward 24 Oct. 1713 zu Wien mit dem Printzen Emanuel von Soissons aus dem Hause Savoyen / der des Printzen Eugenii Brudern Sohn / vermählet.

Die fünfte Tochter / Dominica, so noch unverehlicht / bekam die Herrschafften Rotenhaus, Plattenzedlitz, Zenahorra und Braumöhl-Hütten, so wenigstens auf eine Million Gülden geschätzt werden. pag.

pag. 608. Dem 1709 am 24. April zu Crumau in Mähren verstorbenen Fürsten Maximilian Jacob Moriz, ist von seiner dritten Gemahlin ein Printz/ Nahmens Maximilian Anton am 14 April 1709. gebohren/der aber 4 Mart. 1711. wieder gestorben.

Ibid. Fürst Anton Florian, Kaysers Caroli VI Obrist-Hoff-Meister und geheimder Rath/ist nunmehro das Haupt des gantzen Fürstlichen Hauses. Er bekam/Krafft des von Fürst Johann Adam Andrea Carolinischer Linie gemachten Testaments/ das so genannte alte Majorat, dazu das Fürstenthum Troppau/ das Fürstenthum Jägerndorff/ die Herrschafften Tribau, Eusenberg, Hohenstat, Goldenstein, Schilderg, Schœnberg, Feldsburg, Pronitz, Blumenau, Baumgarten, Eisgrub, und die Prætension auf Teschin gehören. Anno 1712 bekam er auch Votum und Sessionem auf dem Reichs-Tage.

pag. 609. Seine Tochter Maria Antonia, des Grafen von Lamberg Witbe/ ist anitzo an den Grafen von Kuffstein vermählet.

Sein einiger noch lebender Sohn Josephus Johann Adam, nahm 1 Dec. 1712 seine Verwandtin Gabriele von der Gundaccarischen Linie zur Gemahlin/ die aber bald nach ihrem ersten Kindbette 1713. 6. Oct. wieder gestorben.

Von ihr ist übrig:

Carl Joseph Anton Adam Bruno, geb. 6 Oct. 1713.

Seine jüngste Tochter/Maria Carolina, ist der regierenden Römischen Kayserin erste Kammer-Fräulein.

Sein jüngster Printz Carl Joseph ist schon 1704 16 Januar. gestorben.

Des Fürsten Anton Floriani Bruder/ Philippus Erasmus, hat 3. Printzen nachgelassen. Selbige sind:

1. JOSEPHUS WENCESLAUS LAURENTIUS, geb. 9 Aug. 1696 Er bekam aus der Carolinischen Linie Erbschafft Anno 1712. das so genannte neue Majorat: dazu gehören die Herrschafften Vadutz und Schellenberg in Schwaben/ samt einem Capitale daselbst von 250000. Gülden/ ingleichen Buczowitz, Turau, das Hauß in der Herrn Strasse zu Wien / das Fürstliche Hauß zu Brinn / und alle Lichtensteinische Häuser zu Praga.

2. Emanuel, dieser bekam die Herrschafften Rostock, Pohorzitz, Nowihrod, das schöne Hauß in Wien/ den Garten und das Brau-Hauß in der Vorstadt zu Wien / nebst allen Meublen und der Bibliothec.

3. Josephus Antonius, bekam die Herrschafften Landscron, Landsberg, und die Dorffschafften Rostany, Ostinwas, Hartmany, Wanckaus, Schwotiusky, ein Capital in Ungarn von 129000. Gülden / und ein Hauß zu Brinn.

Zu Vormündern dieser 3. Printzen sind verordnet Fürst Walther Xaverius von Dietrichstein/ und Graf Maximilian von Kaunitz, und bekömmt erster 5000 der andere 3000 Gülden jährlich vor seine Mühe.

pag. 610. Sein Herr Bruder Fürst Hartmann ward 1712 im Januario Kayserlicher Obrist Jägermeister.

Bey

Bey den Hertzogen von Croy.

pag. 616. Ferdinand Gasto Lamoraldus, Graf von Roeux, führt den Titul Hertzog von Croy.

Seine Gemahlin Anna Antonia oder Antonetta starb 30 Aug. 1714 zu Brüssel nach einer langwierigen Kranckheit.

pag. 619. Carolus Josephus von Croy / Hertzog von Havre, blieb in der Schlacht bey Saragossa, 20 Aug. 1710 und ließ ihn König Carolus III zu Saragossa begraben.

pag. 620. Sein Bruder Ferdinandus Josephus itzt regierender Herr/heyrathete zu Madrit 5 Junii 1712. die Tochter des Hertzogs von Lanti, welche der Printzeßin Ursini Schwester zur Mutter hat. Von welcher

1. Printz/geb 24 Mart. 1713 zu Madrit.
2. Princeßin geb. Febr. 1714 zu Madrit.

Seine Schwester ist 1712. an den Italiänischen Printzen von Laurenzano vermählet worden.

Seine an Printz Philippum von Hessen-Darmstadt vermählte Schwester ist in Neapoli gestorben.

Bey den Fürsten zu Portia.

pag. 631. Die Prinzeßin von Portia heißet Dorothea.

Ibid. Das Generalat zu Carlstadt hat der Fürst zu Portia im Junio 1709. resignirt.

Neue Fürsten

pag. 636. Ist nunmehro das gesammte Hauß

Schwartzburg aus dem andern Theile hieher zu translociren / weil alle Linien desselben in den Reichs-Fürsten-Stand erhoben.

Ein gleiches muß mit Löwenstein und Wertheim geschehen.

Bey dem Fürsten zu Mindelheim.

pag. 638. Georgius Churchil, Admiral von der blauen Flagge / des Hertzogs von Marlborough Bruder / starb 1710. 18 Maji.

Ibid. Sein Bruder Antonius, General, vormahls Gouverneur zu Brüssel / hernach von der Insul Guernsey, starb 1715 im Januario.

Ibid. Arabella Churchil, seine Schwester / des Hertzogs von Berwick Mutter / starb 1715 zu Anfang Martii in Londen.

Bey dem Fürsten von Lamberg.

pag. 648. Fürst Leopoldus Matthias, starb am 10. Mart. 1711. Seine Gemahlin Claudia Felicitas, Gräfin von Künigl / Johann Georgii, Grafens von Künigl / Kayserl. geheimden Raths / Kämmerers / Lands-Hauptmanns an der Etsch / und Burg-Grafens in Tyrol Tochter / starb am 8. Decembr. 1710. in der Geburt einer todten Tochter. Seinen pag. 649. stehenden Kindern / ist noch zuletzt die Printzeßin Theresia beyzusetzen.

Sein Vater Franciscus Josephus, geb. 1647. starb 1712. 2 Nov.

pag 652. Der Cardinal / Johannes Philippus

von

von Lamberg / Protector von Deutschland / und Kayserl. Principal-Commissarius auf dem Reichs-Tage zu Regenspurg / starb daselbst 20. Oct. 1712.

pag. 656. Graf Franciscus Sigismundus von Lamberg / starb in Bayern 1713. April.

Bey den Fürsten von Thurn und Tassis.

pag. 664. Fürst Eugenius Alexander von Thurn und Tassis starb 21 Febr. 1714.

pag. 666. Anna Augusta, dessen zweyte Gemahlin / gebohrne Gräfin von Hohenlohe / starb 21. Sept. 1711 im Kind-Bette zu Franckfurt am Mayn / nachdem sie ihrem Gemahl 2. Printzen und eine Printzeßin gebohren / davon aber der eine Printz bald nach der Mutter verschieden.

Ibid. Innigo Lamoraldus, Graf von Thurn / starb 1710 im Sept. als Kayserl. General-Lieutenant zu Costnitz.

pag. 667. Franciscus Sigismundus, Graf von Valsassina, ward 1710 an Statt des verstorbenen Grafens von Brouay, Königs Caroli III. Plenipotentiarius in denen Niederlanden.

pag. 670. Kommt darzu:

XXII.

Der Fürst von Trautson.

LEOPOLDUS DONATUS,

(auch wohl Johannes Leopoldus Donatus) Traut-

son, Graf von Falckenstein / Ihro Kayserl. Maj. JOSEPHI geheimder Rath / Obrister-Kämmerer und Ritter des güldenen Fliesses / ward Anno 1711 den 19 Mart. von Kayser Josepho in den Reichs Fürsten-Standt erhoben.

Seine Eltern

JOHANNES FRANCISCUS, Graf Trautson von Falckenstein / Ritter des güldenen Fliesses / zweyer Kayser geheimder Rath / dreyer Kayser Ministre, Land-Marschall der Oesterreichischen Provintz / und Nieder-Oesterreichischer Regierungs-Präsident / starb 26. Mart. 1663. und ist sein Epitaphium zu Wien in der S. Michaelis Kirche zu sehen; ein Sohn Pauli Sixti, Ritters vom güldenen Fließ / der beyder Kayser Rudolphi II. und Matthiæ geheimder Rath / und Statthalter in Oesterreich gewesen / und seiner dritten Gemahlin Susannæ Veronicæ, Gräfin von Megaau; ein Enckel Johannis Trautson, Burggrafens in Tyrol / der dreyer Kayser geheimder Rath gewesen.

N. Gräfin von Rappach / die seines Vaters dritte Gemahlin / nun Witbe.

Gemahlin

MARIA THERESIA, Michaelis Wenceslai Grafens von Weissenwolff / und Ernestinæ, Fürstin von Montecuculi eintzige Tochter / geb. 1679. verm. 18 28 Jul. 1695. zu Wien.

Von der

Sein

Sein Geschwister

Von seines Herrn Vaters erster Gemahlin / Maximiliana, Johannis Georgii, Fürsten von Hohenzollern / und Franciscæ Rhein-Gräfin / Tochter.

1. Paulus Sixtus, Graf Trautson von Falckenstein / starb als Kayserl. Gesandter in Spanien 1679.

Gemahlin Maria Catharina, Johannis Georgii, Grafens von Königseck in Aulendorf / und Eleonoræ, Gräfin von Hohenems Tochter / vermählet 1664. starb zu Madrit 1680. 11 Januar. 8. Monat nach ihrem Gemahl / dem sie zwar drey Kinder gebohren / die aber alle zu Madrit bald nach dem Vater gestorben.

Von seines Vaters zweyten Gemahlin / Christina Elisabeth, Wolffgangi, Grafens von Mansfeld / und Sophiæ Schenckin von Priesnitz und Tautenberg Tochter:

2. FRANCISCUS EUSEBIUS Trautson, Graf zu Falckenstein / Herr zu Matray, Kaya, Laha und S. Pölten, Obrister Erb-Land-Hoffmeister in Oesterreich unter der Ens / auch Erb-Land-Marschall in Tyrol / Ihr. Kayserl. Majest. würcklicher geheimder Rath und Kämmerer.

Gemahlin / Elisabetha, Gräfin von Spauer,

Von der

1. Franciscus Antonius, geb. 23. Dec. 1679.
2. Johann Carolus, geb. 27. April 1684.
3. Vitus, geb. 1688.
4. Michaël, geb. 1692.

5.

5. Maria Anna, Graf Caspari von Wolckenstein Gemahlin.

6. Euphemia.

7. Elisabetha.

8. Catharina.

3. Maria Christina, Fürst Gundackers von Dietrichstein / aus der Hollenburgischen Linie / zweyte Gemahlin 10 Febr. 1686. Witbe 25 Januar. 1690.

Seines Herrn Vaters Bruder

Ernestus Trautson, Graf von Falckenstein / Bischoff zu Wien / starb 7. Januar. 1702. im 68. Jahr seines Alters.

Dieses Fürstliche Hauß ist eines von denen Aeltesten und vornehmsten in Tyrol / welches sich auch zur Zeit Kaysers Maximiliani II. in Oesterreich zu wohnen begeben / und daselbst die höchsten Ehren-Stellen bestiegen. Zu ihrem Stamm-Vater setzet Bucelinus Bertholdum Trautson, der ums Jahr Christi 1134 gelebet. Es hat sich das Geschlecht zu verschiedenen mahlen in verschiedene Linien getheilet / die aber wieder ausgegangen / so daß es anitzo nur in angeführten beyden Herren Brüdern blühet. Von ihrer Hoheit zeiget unter andern das Erb-Marschall Amt in Tyrol / welches sie schon Anno 1452. nachdem das Ritterliche Geschlecht derer von Laubers ausgestorben / erlanget / und noch besitzen. Wie sie denn auch Anno 1620. zu Erb-Land-Hoffmeistern in Nieder-Oesterreich gemacht worden / welches Erb-Amt biß dorthin die Frey-Herren von Rogendorff gehabt hatten.

Vor

Vor andern hat sich hervor gethan des itzigen Fürsten Aelter Herr Vater Johannes Trautson, dessen Vater auch Johannes geheissen / und die Herrschafft Sprechenstein besessen / Ritter und Frey-Herr / dreyer Römischer Kayser / Ferdinandi I. Maximiliani II. Rudolphi II. geheimder Rath / Obrister-Hoffmeister und Burggraf in Tyrol. Sein Sohn Paulus Sixtus Trautson, ist nebst seines Bruders Balthasaris Söhnen von Kayser Rudolpho II. in den Grafen Standt erhoben / wobey ihnen auch aus sonderbaren Kayserlichen Gnaden das Müntz-Regale verliehen worden / welches sie auch beständig biß auf unsere Zeiten exercirt. Balthasaris Posteritæt ist ausgestorben; Pauli Sixti seine aber stehet noch in schönster Blüte / wie Eingangs zu sehen.

Fürstliche Länder.

1. Die Graffschafft Falckenstein / in Oesterreich / welche mit der Reichs-Grafschafft Falckenstein in Westerreich nicht muß confundiret werden. Es hat dieses Hauß selbige schon zur Zeit Kaysers Ferdinandi I. an sich gebracht.
2. Die Herrschafft Sprechenstein im Tyrolischen / so schon über 200. Jahr bey diesem Hause.
3. Die Herrschafft Schrovenstein oder Schrofenstein / auf welche Sixtus Trautson, Ritter und Obrister / im XV. Seculo das Recht mit seiner Gemahlin Dorothea von Schrovenstein erhalten.
4. Die Herrschafft Matray in Tyrol.
5. Die Herrschafften Kaya / Laha und St. Pölten / und andere in Oesterreich.
6. Der Marckt Aggspag an der Donau.

7. Das

7. Das Erb-Land-Hoffmeister Amt in Oesterreich unter der Ens.

8. Das Erb-Land-Marschal Amt in Tyrol.

Das Wapen des Fürstlichen Hauses Trautson.

Ist vierfeldig mit einem Mittel-Schilde. Dieser Mittel-Schild enthält das Fürstliche Stamm-Wapen / welches ist ein silbernes Huff-Eisen mit 8. Nagel-Löchern/in blauen Felde. Im ersten Quartier

tier erscheinet der schwartze Reichs-Adler / mit der Käyserlichen güldenen über demselben schwebenden Krone / und auf dessen Brust der güldene Buchstab R. welches ihnen Kayser Rudolphus als ein Gnaden-Geschenck ertheilet / als er sie in den Grafen Standt erhoben. Im andern Quartier eine silberne Binde im rothen Felde / und über selbige weg ist ein Falck in seiner natürlichen Farbe zu sehen / welcher auf der Spitze eines dreyfachen grünen Hügels stehet; so das Wapen der Grafschafft Falckenstein in Oesterreich / so sie seit denen Zeiten Kaysers Ferdinandi I. besessen. Im dritten Quartier erscheinet ein schwartzer Hahn / mit rothen Kamm / Schnabel und Füssen / im silbernen Felde / und hebet gedachter Hahn den lincken Fuß in die Höhe / mit dem rechten aber stehet er auf der Spitze eines dreyfachen schwartzen Hügels. Welches das Wapen der Herrschafft Sprechenstein. Im vierdten Quartier erscheinet ein halber schwartzer Steinbock / mit rothen Feuer-Flammen aus dem abgetheilten Leibe / im güldenen Felde. So das Wapen der Herrschafft Schrofenstein / welche / wie schon gesagt / durch die Dorothea von Schrofenstein an die Trautsone gekommen.

Auf diesem Wapen stehen drey gekrönte Helme / und zu jeder Seite noch einer. Der 1. oder mittelste trägt den schwartzen Reichs-Adler / und gehöret zu dem Kayserlichen Gnaden-Geschencke. Der 2. zur Rechten ist der Sprechensteinische / und trägt den schwartzen Hahn / der auf einem dreyfachen schwartzen Berge mit einem Fuß stehet. Der 3. zur Lincken / ist der Falckensteinische / und trägt einen

Fal-

Falcken auf einem dreyfachen grünen Hügel. Der 4. zur rechten Seite ist mit einem schwartzen Küssen bedeckt / und trägt einen Büschel schwartze Strauß-Federn / an einem silbernen oder aus silber und roth-melirten Stengel / und wird vor den Trautsonischen Geschlechts-Helm gehalten / ob er gleich die Oberstelle nicht hat. Der 5. zur lincken Seite ist der Schrofensteinische / und trägt den halben schwartzen Steinbock mit rothen Feuer-Flammen aus dem halben Leibe.

Die Helmdecken sind: bey dem 1. gold und schwartz; bey dem 2. silber und schwartz; bey dem 3. roth und silber, bey dem 4. silber und blau; bey dem 5. gold und schwartz.

Titul

JOHANNES LEOPOLDUS DONATUS TRAUTSON, des Heiligen Römischen Reichs Fürst / Graf zu Falckenstein / Frey-Herr zu Sprechen und Schrofenstein / Herr auf Mattray / Rina / Laha / Sanct Pölten / Martinitz / Kralowitz / Tschechtitz / Krysaudau / Geblow / Neuschloß / Böhmischen Rudoletz / Goldeeg / Pillachagg / und des Marckts Aaggspag an der Donau / Erb-Land-Hoffmeister zu Oesterreich unter der Enß / und Erb-Land-Marschall in Tyrol / Ritter des güldenen Fliesses / der Römischen Kayser. Majest. JOSEPHI würcklich geheimer Rath und Obrist-Hoffmeister.

Religion.

Ist Catholisch.

XXIII.

Der Fürst Albani.

HANNIBAL ALBANI, des itzigen Pabsts Clementis XI. Brudern Sohn/und nunmehro Cardinal/ward Anno 1710. im Dec. von Kayser Josepho zum Fürsten des Reichs gemacht/und bekam zugleich sein gantzes Hauß den Fürstlichen Titel/ wovon der III. Theil der Durchl. Welt pag. 5. sqq. zu sehen.

Im II. Theil.

Bey denen Grafen von Criechingen.

pag. 11. Die nächste Erbin dieser Graffschafft ist die junge Gräfin von Ost-Frießland / Christina Louise, die gebohren den 1. April 1710. Ihre Groß-Mutter ist Anna Dorothea, so als verwitbete Gräfin von Ost-Frießland den 20. Maji 1705. gestorben. Hiernächst dürffte auch der Graf von Ortenburg eine Prætension darauf formiren.

Bey den Grafen zu Hanau.

pag. 24. Graf Philipp Reinhard von Hanau ward 1710. Ritter des schwartzen Preußischen Adlers/ starb 1712. 4 Octobr. Ist also sein Herr Bruder allein noch übrig.

pag. 25. Seine Schwester/Johanna Magdalena Gräfin von Leiningen/starb als Witbe 21. Aug. 1715.

Bey

Bey den Grafen von Hatzfeld.

pag. 32. Graf Francisci von Hatzfeld Gemahlin ist Amalia, gebohrne Gräfin von Pallant.

pag. 35. Graf Sebastian von Hatzfeld/von der Rosenbergischen Linie/ ist Anno 1708. gestorben/ und verwaltet seine Gemahlin die Vormundschafft der jungen Grafen/ welche zu Erfurt dem Studiren obgelegen.

pag. 39 Ihren Thüringischen Ländereyen ist das Amt Crackendorff beyzusetzen; die Herrschafft Unter-Kranichfeld haben sie Pfandweise von denen Grafen von Hohenlohe inne. Es ist auch über diese Oerter in Thüringen/ so alle der Rosenbergischen Linie gehören/ ein besonderer Cantzley-Director bestellet.

pag. 42. Der Rosenbergischen Linie Residence ist Crottorff in der Wetterau.

Bey denen Grafen zu Isenburg.

pag. 44. Graf Wilhelm Mauritius, in Birstein/ starb 1711. den 10. Martii.

Ibid. Seine Tochter Wilhelmina Magdalena, ward am 22. Aug. 1710 Graf Fridrich Wilhelms zu Solms in Hohensolms Gemahlin.

pag.. 47. Graf Ernesto Casimiro ist von seiner Stollbergischen Gemahlin am 25. Aug. 1710. ein junger Graf/ Nahmens Ludovicus Casimirus, gebohren worden.

Bey den Grafen von Leiningen.

pag. 58. Johann Carl August zu Heidenheim ist vor einigen Jahren gestorben.]

Seine Gemahlin Johanna Magdalena, gebohrne Gräfin von Hanau / folgte ihm als Witbe 21 Aug. 1715. Von ihr sind unter andern erzeuget:

1. Der regierende Graf geb. 4. Jul. 1695.
2. Maria Christiana Felicitas, Marggraf Christophs zu Baden Durlach/des regierenden Marggrafen Bruders Gemahlin/ verm. 1 Decembr. 1711.

pag. 59. Wilhelmina Elisabeth, Graf Wilhelm Moritzens zu Isenburg-Birstein dritte Gemahlin/ ist seit 10 Mart. 1711 zum andern mahl Witbe.

Ibid. Graf Emico Christianus zu Dagsburg starb 1702.

pag. 61. Alexandrina Juliana, Land Graf Carls zu Hessen-Wanfried zweyte Gemahlin / ist seit 1. Mart. 1711. auch zum andernmahl Witbe.

Pag. 62. Johanna Polyxena, Graf Georg Eberhards von Limpurg Gemahlin/ ist Witbe seit 11. April 1705.

pag. 71. Graf Johann Wilhelmo zu Westerburg/ ist ein Sohn / Nahmens Johannes Carolus Christianus gebohren den 15 Maji 1709. der aber noch selbiges Jahr am 10 Sept. wieder verschieden.

Ibid. Maria Christiana, vermählte Gräfin Reußin zu Lobenstein / ist Witbe seit 24. Maji 1710.

pag. 72. lin. 24. Sophia Charlotte, ward 1712. 31 Mart. Graf Christian Ernsts zu Stolberg-Wernigerode Gemahlin.

pag. 73. lin. 2. Graf George Hermann nahm 1712. 26 Feb. Augustam Wilhelminam, Philippi Ernesti, Grafens von der Lippe-Schaumburg/und Dorotheæ Amaliæ Hertzogin von Holstein-Beck Tochter/ zur Gemahlin.

pag.

pag. 74. Graf Georgii zweyte Gemahlin / Anna Magdalena, Freyin von Bodenhausen / starb 6 Septembr. 1709. Die dritte ward Margaretha, Gräfin von Larwig / Graf Ulrich Friedrichs Güldenlöw, und Antonettæ Augustæ, Gräfin zu Oldenburg jüngste Tochter / geb. 18 Jul. 1694 vermählt zu Augustusburg au der Insul Alsen im Febr. 1711.

Bey denen Grafen zu Manßfeld.

Pag. 79. CAROLUS FRANCISCUS geb. 1679. nunmehro Fürst von Fondi / Kayserlicher Kämmerer / ist nunmehro der einitzige Stammhalter des gesamten Hauses Manßfeld.

Seine Gemahlin ist Eleonora, seines Vatern Bruders / Henrici Francisci, Fürsten von Fondi / älteste Tochter / geb. 1680. aus welcher Ehe noch am Leben: Ein junger Herr und 4. Fräulein.

pag. 80. Der Fürst von Fondi, Henricus Franciscus, geb. 1641. ward 1709. 1 Octobr. von neuen vor einen Reichs-Fürsten erkläret / starb 8 Jun. 1715. in seinem Garten-Hause vor Wien.

Seine aus erster Ehe erzeugte 2 Töchter sind:

1. Eleonora, geb. 1680. ihres Vetters Caroli Francisci, Grafens von Manßfeld / nun auch Fürsten von Fondi Gemahlin.
2. Maria Anna, geb. 1682. (1) Wilhelmi Florentini, Wild- und Rheingrafens zu Neufville Gemahlin 28. Sept. 1699 Witbe 6. Junii 1707 (2) Des Herrn Grafens Colonna von Felß; nun abermahls Witbe.

pag. 81. Seine zweyte Gemahlin Francisca, Gräfin von Auersperg / lebet noch.

pag.

pag. 82. Graf Johann George III. starb den 1. Januar. 1710. ohne Erben / und beschloß dadurch die Eißlebische oder Evangelische Linie.

Seine Witbe ist 1712. Christiani regierenden Hertzogs zu Sachsen-Weissenfelß Gemahlin worden.

Bey denen Fürsten und Grafen zu Nassau.

pag. 94. Christiana, geb. 1685 ward 21 April 1713 ihres Vetters Graf Carl Ludwigs von Nassau-Saarbrück Gemahlin.

Ibid. Ihre Schwester Louise, hat einen Grafen von Daun zum Gemahl.

pag. 95. Anna Catharina, des Rhein-Grafens Friedrich Wilhelms in Daun Braut/hernach seines Bruders Johann Philipps Gemahlin/ ist Witbe seit 6 Jul. 1693.

pag. 97. Graf Carl Ludwig, geb. 1665. verehlichte sich 21 April 1713. mit Christiana, Graf Friderici Ludovici von Nassau-Ottweiler / und Christianæ, Gräfin von Nassau Tochter.

Ibid. Seine Schwester Sophia Eleonora, geb. 1669. starb April 1712.

pag. 97.98. Fürst Wilhelmi Henrici in Usingen Gemahlin ist Charlotta Amalia, von der Wilhelmus Adolphus, geb. 10. Nov. 1710.

pag. 98. Seine Schwester Maria Albertina, ward 1710 im Majo Graf Johann Georgii von Ortenburg Gemahlin.

pag. 99. Des Fürsten zu Nassau-Idstein Fürstliche

Familie, welche mit dem Regierenden Kayser Carolo VI. in naher Verwandschafft stehet/ ist folgende:

1. Fridericus Ernestus, geb. 27 Aug. 1689 † 27 Mart. 1690.

2. Christina Louise, geb. 31 Mart. 1691 Georgii Alberti Fürsten zu Ost-Frießland Gemahlin 24 Sept. 1709.

3. Charlotta Eberhardina, geb. 17 Jul. 1692 † 8. Febr. 1693.

4. Henrietta Charlotta, geb. 9. Nov. 1693. lebet noch/ und ward am 2 Novembr. 1711 zu Franckfurt am Mayn des Hertzogs zu Sachsen-Merseburg Maurittii Wilhelmi Gemahlin.

5. Eleonora Charlotta, geb. 28 Novembr. † 6 Dec. 1696.

6. Albertina Juliana, geb. 29 Mart. 1698. Wilhelmi Henrici, Erb-Printzen zu Sachsen-Eisenach Gemahlin 15. Febr. 1713.

7. Augusta Friderica, geb. 17. Aug. 1699.

8. Johannetta Wilhelmina, geb. 14. Sept. 1700.

9. Augusta Friderica, geb. 30 April 1702 † 1 Octobr. 1703.

10. Wilhelm Samuel, geb. 14 Febr. † 6. Maji 1704.

11. Elisabeth Francisca Maria, geb. 17. Sept. 1708.

12. Louise Charlotte, geb. 17. Mart. 1710.

pag. 100. Johanna, verwitbete Gräfin von Waldeck/ residirt zu Landau in Hessen.

pag. 101. Ihre Schwester Dorothea Amalia, vermählte Gräfin von Wied / ist seit 1709. Witbe/und wohnet zu Grießheim bey Franckfurt am Mayn.

pag

pag. 105. Henrico, Grafen von Grandham, gab die Königin Anna Anno 1711. eine jährliche Pension von 1000. Pfund Sterling aus ihren Einkünfften in Irrland.

pag. 106. Cornelius Graf von Nassau-Woudenberg/ward 1710 Commendant in Aire, ersoff 1712. 24 Jul. in der unglücklichen Action bey Denain.

Ibid. sein Bruder Graf Mauritius ward 1711. General-Major bey der Holländischen Cavallerie. Seine Gemahlin starb zu Londen 17 Dec. 1714.

Ibid. Der dritte Bruder Franciscus blieb am 27 Jul. 1710. in der Schlacht bey Almenara in Spanien.

Bey den Grafen von Ortenburg.

pag. 114. Graf Johann Georgii Gemahlin ist Maria Albertina, Volradi Fürsten zu Nassau Usingen/ und Catharinæ Franciscæ de Croy Tochter / geb. 20 Maji 1686 vermählt im April 1710.

Bey den Wild- und Rhein-Grafen.

pag. 119. Graf Wilhelmus Florentinus zu Neufville ist den 6 Jun. 1707 gestorben.

Seine Gemahlin / des Fürsten von Fondi Tochter / heißt Maria Anna, und hat nachgehends den Herrn Grafen Colonna von Felß geehlichet / ist aber nun abermahls Witbe. Ein Sohn / dem Sie ihrem ersten Gemahl dem Rhein-Grafen gebohren/ist noch würcklich im Leben.

pag. 125. Anna Catharina, Gräfin von Nassau Ottweiler / ist zwar Graf Friedrich Wilhelms Braut gewesen/er ist aber vor dem Beylager verstorben / und

darauf hat sie seinen Bruder Johann Philippum geehlicht.

Bey denen Grafen Reussen.

pag. 136. Fräulein Augusta Ernestina Sophia, starb den 27 Januar. 1710.

pag. 140. Æmilia Agnes, verwitbete Gräfin von Promnitz/ ward am 13 Febr. 1711. Hertzog Friederichs zu Sachsen-Weissenfelß Königl. Pohlnischen und Chur-Sächsischen General-Lieutenants bey der Infanterie Gemahlin/ und 16 April 1715. zum andern mahl Witbe.

pag. 142. Graf Henrich III. zu Lobenstein/ des Stammes Aeltester/starb den 24 Maji 1710.

pag. 143. Seines Sohnes Graf Henrici XV. Kindern ist beyzusetzen (5) Maria Christiana geb. 2. † 6 Sept. 1710.

Ibid. lin. antepenult. Johanna Augusta † 8 Maji 1712.

pag. 144. Graf Henrich VIII. zu Hersperg starb als des gantzen Stammes Aeltester 24 Oct. 1711. und ist nun sein Herr Bruder Henricus X. in Ebersdorff des Stammes Senior.

Bey den Grafen zu Sayn und Wittgenstein.

pag. 153. 154. Graf Caroli Friderici zu Homburg Gemahlin ist Maria Wilhelmina Elisabeth, Friderici Grafens von Schönberg in Wesel (der des Hertzogs von Schomberg Bruder) und seiner andern Gemahlin Hedwigis, Baronesse von Spaan/Tochter.

Von

Von der

1. Friedrich Ernst, geb. 22 Januar. 1710.

pag. 161. Graf Augustus, vormahls Königl. Preußischer Ober-Marschall/ ward 1711 Chur-Pfältzischer geheimder Rath.

pag. 164. Graf Johann Friedrich in Valendar hat keine Gemahlin.

Bey denen Grafen von Schönburg.

pag. 170. 171. Graf George Alberti in Hartenstein erste Gemahlin/ Sophia Sabina Gräfin zu Wied/ die sich nach ihrer Vermählung von der Reformirten zur Lutherischen Religion bekennet/starb den 17 Febr. 1710. Die andere ward.

Magdalena Sophia, Christiani Wilhelmi Fürsten zu Schwartzburg in Sondershausen / und seiner ersten Gemahlin Antoniæ Sibyllæ, Gräfin von Barby Tochter/geb. 17 Febr. 1680. vermählt 19 Mart. 1711

Von der

1. Wilhelm Ludwig Günther, geb. 11. Jan. 1712.

pag. 172. Graf Otto Wilhelms Gemahlin / Henrietta, Gräfin von Kalenberg/starb den 6 Mart. 1710.

pag. 174. Des jungen Grafens Ottonis Ernesti in Glauche Gemahlin / ist Wilhelmina Christiana, Henrici Wilhelmi, Grafens zu Solms in Sonnenwalde/und Johannæ Christianæ Baronesse von Friesen Tochter/geb. 22 Sept. 1692. vermählt 24. Oct. 1710.

Bey denen Fürsten und Grafen zu Schwartzburg.

Ist zu erinnern / daß sie nunmehro alle den

Fürstlichen Titel führen / und also alles von pag. 183. biß 199 aus diesem Theile in den ersten unter die Fürsten zu transportiren.

pag. 184. 185. Fürst Christian Wilhelm zu Sondershausen/und sein Erb-Printz Günther, tragen beyde als Ritter den Chur-Pfältzischen Orden S. Huberti.

Seine andere Gemahlin Wilhelmina Christiana, † 1712. 28 Jun.

pag. 184. Die Prinzeßin Magdalena Sophia, ward am 19 Mart. 1711. Graf George Alberts zu Schönburg-Hartenstein zweyte Gemahlin.

pag. 188. Der alte Graf Albert Anton zu Rudelstadt/starb den 15 Dec. 1710.

pag. 189. Sein Herr Sohn Ludovicus Fridericus ist anitzo regierender Herr / welcher am 3. Maji 1711. den Fürstlichen Titel angenommen / durch eine öffentliche Notification, daß gedachte Erhebung in den Fürsten Stand schon vor 13 Jahren geschehen.

Seine noch ungenannte Prinzeßin/die 1707. den 5. Maji gebohren/heist Magdalena Sibylla.

pag. 193. Kan man beysetzen / daß die Grafen/ nunmehro Fürsten zu Schwartzburg/Reichs Unter-Jägermeister sind / gleich wie die Marggrafen zu Meissen Reichs Ober-Jägermeister.

Bey den Grafen zu Solms.

pag. 204. Gräfin Josephina, vermählte zu Königseck/ist Witbe seit 6. Maji 1709.

pag. 206. Graf Friedrich Wilhelms Gemahlin ist Wilhelmina Magdalena, Wilhelmi Mauritii Grafens von Isenburg in Budingen/und seiner ersten Gemahlin

mahlin Annæ Amaliæ, auch Gräfin von Isenburg Budingen Tochter/geb. 13 Nov. 1682. verm. 22 Aug. 1710.

pag. 209. Graf Otto Henrich, starb am 18 Febr. 1711 zu Pouch 4 Meilen von Leipzig.

pag. 211. Wilhelmina Christiana, ward am 24 Octobr. 1710. Graf Ottonis Ernesti zu Schönburg in Glaucha Gemahlin.

pag 214. Graf Friedrich Ernsts in Wildenfels/ nun in Laubach/ Evangelischen Kammer-Gerichts-Præsidenten, Gemahlin ist Friderica Charlotta, Ludovici Christiani, Grafens zu Stollberg in Geudern, und Christianæ, Hertzogin von Mecklenburg Güstrau Tochter/ geb. 3. April 1686. vermählt zu Geudern 8. Decembr. 1709.

Von der

1. Friderica Ernestina, geb. 12. Dec. 1710.
2. Fridericus Magnus, geb. 21 Octobr. 1711.

pag. 215, Carl Ottens Kindern ist beyzusetzen (5) Fridericus Otto, geb. 13. Aug. † 26. Sept. 1710.

(6) Albertina, geb. 1711. 15 Octob.

Ibid. Graf Heinrich Wilhelm, ist Königl. Preußischer General-Major. Sein Sohn Fridericus Magnus starb 15 Mart. 1711. Hingegen sind:

pag. 216. seinen übrigen Kindern annoch beyzusetzen:

6. Sophia Charlotta, geb. 20 Nov. 1709.
7. Eleonora Amalia, geb. 17 Febr. 1711.

Bey denen Grafen von Stolberg.

pag. 230. Der alte Graf Ernst zu Ilsenburg/ starb den 9 Nov. 1710.

pag. 231. Sein Herr Bruder/ Graf Ludwig Christian in Geudern / starb den 27. Aug. 1710.

pag. 232. Seine Tochter / Friderica Charlotta, ward den 8 Dec. 1709 zu Geudern an den Evangelischen Kammer-Præsidenten, Graf Friderich Ernsten zu Solms-Laubach/ vermählt.

Ihre Schwester Æmilia Augusta / ist seit dem 8. Octobr. 1709 ihres Vetters Graf Jobst Christiani zu Stolberg in Rossel Gemahlin.

Ibid. Sein Sohn und Nachfolger Graf Christian Ernst in Wernigeroda hat seit dem 31 Mart. 1712 zur Gemahlin Sophiam Charlotten, Johann Antonii Grafens von Leiningen Westerburg/ Kayserl. Kammer-Gerichts Präsidenten / und Christianæ Louisæ Gräfin von Witgenstein-Vallendar/ eintzige Tochter/ die geb. 6. Nov. 1695.

pag. 233. ist nach No. 20. beyzusetzen 21. Augusta Maria, geb. 28 Nov. 1702. und die folgende 22. Carolina Adolphina, ist geb. 23 Mart. 1704.

pag. 234. ist Graf Christoph Friedrichs Kindern/ die ihm seine Gemahlin Henriette Catharina, Baronesse von Bibra / welche er 1701. den 23. Sept. geheyrathet/ gebohren/ noch beyzusetzen: (4) Friderica Louise, geb. 1. Jul. 1710.

Ibid. Louise Christina, verwitbete Gräfin zu Mantzfeld / ward 1712. Hertzog Christiani zu Sachsen-Weissenfelß Gemahlin.

pag. 234. 235 Graf Justi Christiani zu Rossel Gemahlin/ ist Æmilia Augusta, Ludovici Christiani, Grafens zu Stolberg in Geudern / und Christianæ,

Her-

Hertzogin von Mecklenburg-Güstrau Tochter / geb. 11 Maj. 1687. verm. 8. Octobr, 1709.

Von der

1. Louise Christiana, geb. 6. Nov. 1710.

pag. 237. Zu denen Gräflichen Gütern sind beyzusetzen: 8. Stadt und Amt Kelbra / darzu 8. Dörffer gehören; ingleichen Schloß / Stadt und Amt Heringen/wozu 2. Dörffer gehören ; welche Aemter sie beyderseits mit dem Fürsten von Schwartzburg-Rudelstadt gemein haben.

Bey dem Grafen von Wartenberg.

pag. 249. Graf Johann Casimir von Wartenberg / gewesener Königl. Preußischer Ober-Kämmerer/lebete zuletzt auf seinen Gütern in der Pfaltz / und starb 1712. 4 Jun. zu Franckfurt am Mayn. Seine hinterlassene Witbe hat sich nach diesem nach Franckreich begeben / und in Pariß wieder vermählet.

Bey den Grafen Fugger.

pag. 291. Maria Claudia des Kays. General-Lieutenants und Commendanten zu Costnitz/Innigo Lamoraldi Grafens von Thurn Gemahlin/ward 1710 in Sept. Witbe.

pag. 294. Graf Rupertus Antonius Fugger in Babenhausen / ward 1710 Kayserlicher Kammer-Herr.

Bey denen Fürsten zu Fürstenberg.

pag. 312. Graf Frobenius Ferdinandus ward Kayserlicher Plenipotentiarius im Schwäbischen Kreise/

se / und 1714. 12 Sept. zum Präsidenten des Kayserl. Reichs Kammer-Gerichts zu Wetzlar ernennet.

pag. 315. Fräulein Maria Josepha Antonia Elisabetha, starb 1711. im Martio.

Ibid. Ihre Schwester Augusta oder Maria Augusta ist des Grafens von Wirbna Gemahlin.

Bey denen Grafen zu Hohenems.

pag. 337. ist denen Gräflichen Gütern beyzusetzen die Herrschafft Bystri in Böhmen / welche Graf Jacob Hannibal Friedrich zu Vadutz käuflich an sich gebracht / und deswegen Anno 1711. der Eid der Treue bey der Königlichen Böhmischen Hoff-Cantzley zu Wien abgeleget.

Bey denen Grafen zu Königseck.

pag. 340. Graf Hugo Franciscus, ist auch Käyserlicher Plenipotentiarius im Nieder-Rheinischen Kreiß.

pag. 341. Graf Frantz Anton Kayserl. General, ward 1710 Commendant zu Mantua.

Ibid. Anna Sophia Eusebia, vermählte Gräfin zu Fürstenberg-Stülingen / ist Witbe seit 1704.

Bey denen Grafen zu Oettingen.

pag. 367. Der Graf Ernestus zu Wallerstein ist todt/und soll der regierende Herr Damianus heissen.

pag. 369. Maria Ernestina, der Kayserin Eleonoræ Magdalenæ Theresiæ Obrist Hoffmeisterin / starb 1714. 29. April zu Wien am Fleck-Fieber/welches auch pag. 373. lin. 7. zu notiren ist.

pag.

pag. 372. Graf Cratonis Antonii Wilhelmi Gemahlin ist Eleonora Gräfin zu Schönborn/Graf Melchior Friedrichs Tochter/des Cardinals Schwester.

pag. 375. Ihre Prætension ist auf die Stadt Wemdingen/ mit ihrer Zubehör/ so ihnen ehemahls von Bayern abgedrungen worden.

Bey den Grafen von Pappenheim.

pag. 381. Graf Christian Ernst ist Königl. Maj. in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Kammer-Herr.

Bey den Grafen Schlick.

pag. 394. Graf Leopold Anton Joseph ist itzo Obrist-Cantzler in Böhmen.

Bey denen Grafen zu Sintzendorf.

pag. 402. Graf Carl Michael Tobias ward Kayserlicher Kammer-Herr 1710.

pag. 404. Graf Ottoni Henrico hat seine Gemahlin Sophia Louise, Anno 1710. am 25. Junii/ nach 15. jähriger Unfruchtbarkeit zu Hamburg einen jungen Grafen gebohren/ der den Nahmen Georg Ludwig bekommen. Es starb aber dieser junge Graf 27. Jul. 1712. in Hamburg. Der alte Graf Otto Henrich selbst gieng auf seinen Gütern in Oesterreich im Dec. 1713. den Weg alles Fleisches. Seine Witbe Sophia Louise bekennete sich zur Römischen Religion / und hat sich in Wien an den Parmesanischen Gesandten wieder vermählet.

pag. 205. Anna Maria, des Grafens von Uhlefeld Gemahlin/ward Witbe 11. April 1716.

pag. 405. Graf Sigmund Rudolphs, Kayserl. würckl. geheimden Raths/der 1712. Ritter des gülde-

nen Fließes / auch hernach zum Grande von Spanien gemacht worden / Gemahlin / ist Johanna, Gräfin von Nostitz / vormahls Kayserliche Hoff-Dame, Graf Christoph Wenceslai von Nostitz / und Mariæ Julianæ Gräfin von Mettich Tochter / verm. im Octobr. 1709.

pag. 407. Graf Philipp Ludwig bekam im Octobr. 1710. vom Kayser die Stadt und Herrschafft Schardingen in Bayern / welche jährlich 20 a 30000. Thaler eintragen soll; Welches auch pag. 410. beyzusetzen. Sie wird aber nunmehro an Bayern restituiret seyn. Er ward 1712. Ritter des güldenen Fliesses.

Bey den Grafen von Tilly.

pag. 423. Der Fürst Albertus Tlerclaes von Tilly starb zu Barcellona im Augusto 1715.

Sein Bruder Claudius, der Holländische General, ward 1714. Gouverneur von Hertzogenbusch.

Bey den Grafen von Traun.

pag. 434. Der alte Graf Otto Ehrenreich, starb zu Wien 8. Sept. 1715.

Bey den Grafen von Trautmansdorff.

pag. 443. Anna Maria, des Grafens von Lamberg Gemahlin/ist seit 1712. Witbe.

pag. 444. Graf Leopold Anton ist Kayserlicher geheimder Rath.

pag 448. Graf Maximilian Sigismund ist gleichfals Kayserlicher geheimder Rath.

Bey

Bey den Grafen von Waldstein.

pag. 478. Graf Carl Ernst von Waldstein / Kayſ. geheimder Rath / geb. 13. Maji 1661. starb 7. Jan. 1713.

Seine Gemahlin nun Witbe / Maria Theresia, ist gebohren 21. Dec. 1667.

pag. 480. lin. ult. kan beygesetzt werden: von denen itzo bekannt Octavianus Ladislaus, Graf von Waldstein / Kayserl. geheimder Rath.

Bey denen Grafen von Wolckenstein.

pag. 491. Kan beygesetzt werden Graf Caspar von Wolckenstein / dessen Gemahlin Maria Anna, Francisci Eusebii, Grafens Trautson von Falckenstein / und Elisabethæ, Gräfin von Spauer Tochter

Bey denen Grafen zu Erpach.

pag. 521. Graf Philipp Ludwig, ward 1711. General-Lieutenant bey der Holländischen Cavallerie.

pag. 526. Graf Ernst Friedrich Albrecht, Königlicher Dänischer Obrister zu Fuß / starb 3. Januar. 1710. zu Brüssel en denen im Treffen bey Blaugies empfangenen Wunden.

Bey denen Grafen zu Hohenlohe.

pag. 549. Graf Carl Ludwig residirt zu Weickersheim. Seine Gemahlin ward 1711. 8. Julii Dorothea Charlotta, Marggraf Christian Henrichs von

Culmbach in Weverlingen Tochter / sie starb aber 2. April 1712.

Ibid. Seines Bruders / Graf Johann Friedrichs, Gemahlin ist Dorothea Sophia, Ernesti Ludovici, Landgrafens von Hessen-Darmstadt / und Dorotheæ Charlottæ, Marggräfin von Brandenburg-Anspach älteste Tochter / gebohren 14. Januarii / vermählet 13 Februarii 1710.

pag. 554. Graf Friedrich Eberhards zweyte Gemahlin heist Augusta Sophia, und ward mit ihm vermählt 22. Novembr. 1709.

pag. 561. Graf Philipp Carl zu Bartenstein ist Kayserlicher geheimder Rath.

pag. 565. Anna Augusta, des Fürsten von Tassis zweyte Gemahlin / starb 21. Sept. 1711. zu Franckfurt am Mayn / im Kind-Bett.

Ibid. Graf Philipp Ernst zu Schillingsfürst ist Kayserlicher geheimder Rath.

Bey denen Grafen von Limpurg.

pag. 575. Graf Volrath starb 1713. und erleschte mit ihm der gantze Manns-Stamm dieses Hauses. Das durch diesen Todes-Fall vacant gewordene Erb- und Unter-Schencken Amt haben Ihro Kayserl. Maj. Michael Johanni, Grafen von Althan / Dero Kammerherrn / verliehen / ihm auch das dabey verknüpfte notable Prædicat: Des Heil. Röm. Reichs Semperfrey ertheilet.

pag. 576. Christiana Magdalena Juliana, ward 1710. 28. Maji Printz Ludovici Georgii von Hessen-Homburg Gemahlin.

Bey

Bey denen Grafen zu Löwenstein.

pag. 587. Graf Maximilian Carl ist in den Fürstenstand erhoben mit seiner gantzen Descendenz.

Seine Gemahlin starb 1712. Nov. zu München.

pag. 588. Graf Maximilian Carl Anton, starb 27. Octobr. 1710. zu Efferdingen in Oesterreich.

Sein Bruder Dominicus Marquard nahm 1712. 28. Febr. Christinam Franciscam, Landgraf Caroli zu Hessen-Wanfried Tochter/ zur Gemahlin.

pag. 589. Graf Philipp Eberhard, Abt zu Murbach und Lüders / ist auch Bischoff zu Dornick / und seit 15. Octobr. 1715. Abt zu Stablo.

pag. 592. ist denen Gräflichen Gütern beyzusetzen: 6 Der Flecken Mauerkirchen in Bayern / samt selbigem grossen Land-Gerichte/ der Wildhacker Forst / und die Burghausischen vornehmsten Casten-Unterthanen / welche Graf Maximilian Carl von Kayser Josepho, unter dem Titel einer unmittelbaren Reichs-Herrschafft / erhalten: wird aber auch an Bayern müssen restituiret werden.

Bey denen Grafen von Nostitz.

pag. 598. Gräfin Johanna, Kayserliches Hoff-Fräulein / ward 1709. im Octobr. Sigismundi Rudolphi Grafens von Sintzendorff/der Königs Caroli III. in Spanien / nun Römischen Kaysers / Obrist Kämmerer/Gemahlin.

Ibid. Der Kayserl. Obrist-Silber-Kämmerer / heist Johann Carl Christoph.

Bey

Bey denen Grafen von Schönborn.

pag. 603. Graf Johann Philipp Frantz, ist auch Chur-Mayntzischer geheimder Rath/ und am 4 April 1714. ward er auch zum Dom-Probst zu Mayntz erwehlet.

Ibid. Graf Damian Hugo ward 1715. der Römischen Kirchen Cardinal.

pag. 604. Rudolphus Franciscus Erwinus, Graf von Schönborn-Buchhaim und Wiesendtheit/ Herr zu Reichelsberg/ der Herrschafft Arnfelß/ Waldenstein/ Dornegg/ Weiler/ Heussenstamm und Martinstein/ wie auch der Herrschafft Göllersdorff/ Mühlberg und Aspersdorff/ Erb-Truchseß in den Oesterreichischen Landen unter der Ens/ ist Kayserl. Kämmerer/ auch Chur-Mayntzischer geheimder Rath/ Ober-Marschall/ Ober-Kämmerer uñ Vicedom zu Aschaffenburg.

Sein Bruder Frantz George ist Kayserl. Reichs-Hoff-Rath.

Ibid. Eleonora ist Graf Crato Anton Wilhelms zu Oettingen in Baldern zu Katzenstein Gemahlin.

pag. 606. Eva Rosina, des Freyherrn Wolffgang Dietrichs Truchseß von Wetzhausen Gemahlin/ starb 25 Januar. 1715.

pag. 707. Ist denen Gräflichen Gütern beyzusetzen/ die Stadt Dietfurt/ und der Marckt Riedenburg in Bayern/ welche der Reichs-Vice-Cantzler/ Graf Friedrich Carl von Schönborn/ als eine unmittelbare Herrschafft des Reichs/ vom Kayser Josepho bekommen/ wird aber auch wieder Bayrisch seyn.

Ibid. Denen gedachten Gütern ist auch noch beyzusetzen 3. die Grafschafft Wiesendtheit.

pag.

pag. 609. Titul: Melchior Friedrich, Graf von Schönborn Buchaim/Herr zu Reichelsperg/Weiler/Heussenstamm und Martinstein/wie auch der Herrschafften Göllersdorff/Mühlberg/Aspersdorff/Erb-Truchseß in denen Oesterr. Landen unter der Ens/des hohen Ertz-Stiffts Mayntz Erbschenck. ꝛc. ꝛc.

Die Ursach warum sich die Herren Grafen von Schönborn itzt Schönborn-Buchhaim oder Pucheim/ ingleichen Erb-Truchseße des Ertz-Hertzogthums Oesterreich ob und unter der Ens/ schreiben/ ist unsers Wissens diese: weil sie mit dem Herrn Grafen von Puchhaim/ Francisco Antonio, Bischoffen zur Wienerischen Neustadt/ Erb-Truchsessen in Oesterreich ober und unter der Ens/ eine Verbrüderung oder Erb-Vergleich getroffen/ daß ein Hauß dem andern im Fall des Aussterbens succediren soll; dahero auch der Herr Bischoff sich Graf von Buchhaim-Schönborn nennet. Und hievon kommen auch die Titel der Herrschafften Göllersdorff/ Mühlberg und Aspersdorff/ her.

Bey denen Grafen von Windischgrätz.

pag. 610. Graf Friedrich Ernst war 1711 Gesandter zu Franckfurt bey der Kayser-Wahl/ward 1713 Reichs-Hoff-Raths Præsident, als der Abt von Kempten resignirte.

pag. 612. Graf Leopold von Windischgrätz heyrathete zu Wien 16 Aug. 1714. das Fräulein Gräfin von Strasoldo, der regierenden Kayserin Hoff-Fräulein.

Bey denen Grafen zu Bentheim.

pag. 618. Graf Friedrich Moritz starb im October

ber 1710 zu Rheda an den Kinder-Pocken in dem 51. Jahr seines Alters.

pag. 623. Graf Hermann Friedrich ward 1711. Brigadier bey der Holländischen Cavallerie.

Bey denen Grafen zu der Lippe.

pag. 652. Des regierenden Herrn Grafens Kindern ist beyzusetzen: 13. Friderica Adolphina, geb. 20 October 1711. zu Detmold / getaufft den 15. Novembr.

pag. 657. Christina Maria, vermahlte Gräfin zu Bentheim / ist Witbe seit 1712. Octobr.

pag. 661. (4) Augusta Wilhelmina ward 1712. 26. Februarii Graf Georgii Hermanni zu Leiningen-Westerburg Gemahlin.

Bey den Grafen von Manderscheid.

pag. 670. Francisca Eleonora Clara, vermählte Gräfin von Pötting / starb 30 Sept. 1714.

Bey den Grafen von Limburg Styrum.

pag. 690. Graf Otto Ernsts Gemahlin ist Barbara, gebohrne Gräfin von Draskowitz.

pag. 691. Die Gräfliche Fräulein Isabella ist Kayserl. Hoff-Dame, und seit 3. Maji 1715. Stern-Creutz-Ordens Verwandtin.

Bey denen Grafen zu Metternich.

pag. 712. Carl Henrich Bischoff zu Worms und Churfürst zu Mayntz / starb 26. Sept. 1679.

pag.

pag. 714. Graf Ernestus war 1710. Königlicher Preußischer Gesandter am Kayserlichen Hofe / und auch hernach Plenipotentiarius zu Utrecht.

Bey denen Grafen zu Rantzau.

pag. 725. Der jüngere Graf Wilhelm Adolph, hat die Grafschafft 1715. im Besitz genommen / weil der ältere zu Spandau gefangeu sitzet.

Bey den Grafen zu Reckheim und Aspermont.

pag. 730. Graf Josephus Gobertus hat sich den 28 Novembr. 1711 zu Rom an des Marquis de Prié, Kayserlichen Ambassadeurs am Päbstlichen Hofe Tochter vermählet / wiewohl wieder seiner Mutter / von der er dermahleins eine jährliche Revenue von 80000, Thalern zu erben hat / Rath und Consens, darüber grosser Unwillen entstanden.

pag. 732. Eleonora Aebtißin zn Münster Bilsen starb 1715 im October.

Bey denen Grafen zu Rietberg.

pag. 737. Die Gräfin Maria Ernestina Francisca hat ihrem Gemahl / Graf Maximilian Ulrichen von Kaunitz, folgende Kinder / so Erben der Graffschafft Rietberg / gebohren:

1. Dominicus Johannes Petrus, geb. 23. Febr. 1705.
2. Maria Josepha Ignatia, geb. 13. Maji 1706.
3. Wenceslaus Antonius, geb. 4. Febr. 1711.
4. Maximilian Ferdinand, geb. 21. Febr. 1712.

Bey

Bey denen Grafen zu Salm und Reifferscheid.

pag. 742. Graf Franciscus Wilhelmus von Salm zu Reifferscheid / war erst Kayserlicher Hartschier-Hauptmann / itzo Obrist-Stall-Meister der verwitbeten Kayserin Wilhelmina Amalia, und Kayserlicher geheimder Rath.

Bey denen Grafen Waldpot von Bassenheim.

pag. 773. Titul: Casimir Friedrich Adolph Waldpot / Graf von Bassenheim / Herr zu Crausberg / Sevenich und Piement / des hohen Ertz-Stiffts Mayntz Dom-Scholaster, des Ertz-Stiffts Trier Chor-Bischoff Tit. S. Mauritii, auch des Ritterlichen Stiffts S. Albani bey Mayntz Custos, Kayserl. Majest. Josephi Kämmerer / Chur-Mayntzischer geheimder Rath / Kammer-Præsident und Statthalter zu Mayntz.

Bey denen Grafen zu Wied.

pag. 775. Sophia Sabina, Graf Georg Alberts von Schönburg-Hartenstein erste Gemahlin / starb 17. Febr. 1710.

Ibid. Graf Carolo ist 1711. 16 Oct. ein junger Graf / Nahmens Carolus gebohren.

pag. 776. Sibylla Christina, des Grafens Hannibal Joseph Heister Gemahlin / starb 18 Jul. 1710 in Croatien.

pag. 778. Graf Ludwig Friedrich zu Dürdorff ist 1609. unbeerbt gestorben / und seine nachgelassene

Witbe / Dorothea Amalia, aus dem Hause Nassau-Idstein / wohnt zu Grießheim bey Franckfurt am Mayn.

Im III. Theil.

In der VI. Abtheilung.

Beym Römischen Pabst.

pag. 5. Des Pabsts Bruder / *Horatius* Albani, starb 1712. 23 Jan. Seine Gemahlin Donna Bernhardina ward vom Pabst in einem Kloster sehr wohl versorget.

Sein ältester Sohn / Don Hannibal Albani, ward zu Wien / woselbst er sich als Päbstlicher Gesandter aufhielt / Anno 1711 mit seinem gantzen Hause in den Reichs-Fürstenstand erhoben. Er war auch Anno 1711 als Gesandter beym Könige in Pohlen / ingleichen zu Franckfurt am Mayn / wegen der Kayser-Wahl / und ward darauf auch selbiges Jahr 23. Dec. Cardinal.

Der andere Sohn ist Don Carolus Albani.

Gem. Donna Theresia, Graf Caroli Borromei, gewesenen Vice-Roy zu Neapoli / zweyte Tochter 1713. welche im Julio 1715. ein unzeitig Kind-Bette hatte.

Der jüngste Alexander Albani, Secretarius der Päpstlichen Brevi 1713.

Die Tochter ist zu Rom in einem Kloster.

Bey dem Hertzog zu Savoyen/ nun Könige in Sicilien.

pag. 34. Der Hertzog hat/ Krafft des mit Franckreich und Spanien 13 Jul. 1713 getroffenen Friedens/ Sicilien bekommen / und ward er 24 Dec. 1713 zu Palermo gekrönet.

pag. 35. Der ältesten Hertzogl. Printzeßin Mariæ Adelheid Gemahl/ vormahls Hertzog von Burgund / hernach Dauphin von Franckreich/ starb 1712. 18 Jan. zu Marly, und sie am 12 Jan. beyde an den Masern.

Ibid. Ihre Schwester/ Maria Louise Gabriele, Philippi V. in Spanien Gemahlin / starb 14 Febr. 1714.

pag. 36. Der Erb-Printz Victor Amadeus, Printz von Piemont, starb 26 April 1715. bald nach einem auf Erhitzung gethanen kalten Trunck.

Sein Bruder Carl Emanuel, sonst Hertzog von Aosta, führt nun den Titel Printz von Piemont.

Ibid. Des Hertzogs natürlicher Sohn/ Victor Amadeus, Marquis de Susa, von dem stehet / daß er 1707. gestorben / lebet noch.

Dessen Schwester Victoria Francisca, Printzeßin von Susa, so sehr schön / ist 8 Nov. 1714 an den Printzen Thomas Josephus Ignatius von Carignan vermählet worden/ und kam im Monat Junio 1715 unzeitig ins Kind-Bette / ward aber im Sept. selbiges Jahr Witbe.

pag. 38. ist dieses bey gedachten Printzen Thomas Josephus gleichfalls zu notiren / daß er nemlich diese Prinzeßin geheyrathet / aber bald Todes verfahren.

pag. 37. Hertzog Victor Amadeus zu Carignan, ist General-Statthalter der an Savoyen abgetretenen Plätze im Mayländischen.

pag. 40. Printz Emanuel ward 1710 Obrister über ein Regiment Kayserl. Kurassirer, und 1712 Ritter des güldenen Fliesses. Anno 1713. 24. Octobr. heyrathete er zu Wien Theresiam, Fürst Johann Adam Andreæ zu Lichtenstein Carolinischer Linie / und Erdmuth Theresiæ Sophiæ Fürstin von Dietrichstein Tochter.

Ibid. Sein Bruder Mauritius starb 1710 im Sommer zu Barcelona.

Der jüngste Bruder / geb. 1697. Ritter von Savoyen / starb 1712. 8 Mart. zu Londen.

Bey dem Groß-Hertz. zu Florentz.

pag. 60. Weil der Printz des Groß-Hertzogs noch unbeerbet / dessen Herr Bruder auch schon ohne Erben mit Tode abgangen / und also das Groß-Hertzogl. Hauß / was die künfftige Posterität anlanget / auf schwachen Füssen stehet / so hat zwar der Groß-Hertzog 1713. nach seinem Printzen Gaston, die Chur-Fürstin zu Pfaltz / seine Tochter / zur Erbin eingesetzt: Es dürffte aber bey entstehendem Fall zwischen Franckreich und dem Kayser nicht ohne Streit abgehen.

pag. 61. Der Erb-Printz Ferdinandus starb 1713 31. Octobr. unbeerbt.

pag.

pag. 61. Printz Johann Gasto bekam 1711. nach seines Oheims Tode dessen Güter im Fürstenthum Urbino.

pag. 62. Franciscus Maria de Medicis, starb am 3 Febr. 1711 nachdem er sich bey eingefallener ungewöhnlich grossen Kälte des Nachts ohne Schlaff-Rock und Strümpffe aus dem Bette begeben / und sich so wohl hiedurch / als durch einen kalten Trunck dermassen erkältet hatte / daß er den Urin nicht mehr lassen können. Seine nachgelassene Witbe Eleonora, wird von einigen Louise genennet.

Bey den Hertzogen zu Mantua.

pag. 78. Des Hertzogs von Mantua nachgelassene Witbe hieß nicht Armanda Charlotta, sondern Susanna Henriette, und starb den 19 Dec. 1710 zu Pariß.

Ibid. Sind als natürliche Kinder beyzusetzen Carolus Gonzaga, und zwey Töchter / die zu Venedig im Kloster leben.

pag 79. Der alte Vincentius Hertzog von Guastalla, Luzara, Regiolo und Mantua, ist nicht 1703. gestorben / sondern 1712. zum Ritter des güldenen Fliesses gemacht worden / und endlich 1714. 27 oder 28. April im 82 Jahre seines Alters den Weg alles Fleisches gegangen.

pag. 80. Seine Tochter Eleonora, welche andere Louise nennen / Francisci Mariæ de Medicis, Printzen von Toscana, Gemahlin / ist Witbe seit dem 3 Febr. 1711.

Bey dem Hertzoge von Parma.

pag. 102. Die Printzeßin ELISABETH ward 1714

Kö-

Königes Philippi V. in Spanien zweyte Gemahlin.

Ibid. Des regierenden Hertzogs Bruder/Printz Antonius, hat 1715. die Modenesische Erb-Prinzeßin Benedicta Ernestina Maria zur Gemahlin bekommen.

Bey dem Hertzog zu Modena.

Pag. 110. Der Hertzog Rainaldus, ward 1712. Ritter des güldenen Fliesses.

Pag. 111. Des Hertzogs Gemahlin/Charlotta Felicitas, starb den 26 Sept. 1710 nach der Geburt eines todten Kindes. Man sagt/ daß eine Heyrath zwischen dem Hertzog und der Ertz-Hertzogin Maria Magdalena, Kaysers Leopoldi jüngster Prinzeßin Tochter/ auf dem Tapet sey.

Ibid. Seine älteste Prinzeßin / Benedicta Ernestina Maria, ward 1715. Printz Antonii von Parma Gemahlin.

pag. 114. lin. ult. Cæsar Ignatius von Este, geb. 1653 des Heil. Römischen Reichs Fürst/ Marggraf von Montechio, der schon lange vorher unter den Todten gestanden/ starb erst 1713. 27 Octobr.

pag. 122. Ist denen Hertzogl. Ländern das Hertzogthum Mirandola hinzu zu fügen/ welches er erkauft und damit 1711 belehnt worden.

pag. 124. lin. 4. pro in güldenem Felde leg. in blauen Felde.

Bey dem Fürsten von Monaco.

pag. 127. Des Fürsten Prinzeßin Tochter/ ward 1715. in Franckreich an den Grafen von Torigny

(des Marquis de Matignon Sohn) vermählt/ welcher als Duc und Pair de France 21 Mart. 1715 seinen Sitz im Parlament zu Pariß genommen / und nun den Titel eines Printzen von Valentinois führet.

Bey dem Hertzog zu Mirandola.

pag. 133. Der Hertzog Franciscus Maria, ward vom Kayser wegen Felonie des Hertzogthums entsetzet / und solches an Modena verkaufft. Er ward 1710. General von der Venetianischen Cavallerie.

Pag. 134. Galeotus Picus, ist Päbstlicher Obrist-Hoff-Meister.

Sein Bruder der Patriarch von Constantinopel/ ward 1712. 1. Octob. Cardinal.

pag. 138. Mirandola und Concordia sind beyde von dem Kayserl. Hoff an den Hertzog von Modena/ und zwar wie man sagt vor 5. Millionen verkaufft/ und der Hertzog von Modena 12 Mart 1711. würcklich damit belehnt worden. Doch soll sich der Hertzog von Modena verbunden haben/denen Fürsten Pico, so lange sie leben/ jährlich 3000 Pistolen zu geben.

Bey dem Hertzog zu Massa.

pag. 141. Der alte Hertzog Carolus II. starb 1710 im Dec. und ward sein Sohn Albericus III. regierender Hertzog. Allein auch dieser starb am 30 Nov. 1715 auf dem Lust-Hause Hassiano unweit Pisa, und weil er weder Gemahlin noch Kinder nachgelassen / und der ältere Bruder Camillus den geistlichen Stand angenommen / so ist der jüngste Bruder Alderanus nunmehro regierender Hertzog/ doch hat sich der geistliche Bruder Camillus ein jährliches Einkommen von 6000. Römischen Scudi bedungen.

Bey den Fürsten Trivultio.

Pag. 152. Einer von des Fürsten Brüdern Don Antonio d'Alvito Trivulzo † den 28 Jul. 1710 zu Neapel.

Bey den Hertzogen zu Lothringen.

pag. 162. Die älteste Prinzeßin Elisabeth Charlotte, starb 1711. an den Kinder-Pocken zu Luneville, nachdem sie vor weniger Zeit zur Aebtißin von Remiremont erwehlet worden.

Ibid. Der Erb-Printz Ludovicus starb auch 1711 an den Kinder-Pocken. Ingleichen die Prinzeßin Gabriele.

Ibid. Ist beyzusetzen: (10 Eine Princeßin / geb. 30 Jun. starb den 28 Aug. 1710.

11. Prinzeßin geb. 1711. in der Nacht vom 15. auf den 16. Octob. zu Luneville.

12. Ein Printz geb. 12. Dec. 1712

13. Eine Prinzeßin/geb. 18 Maji 1714.

Von den Hertzoglichen Kindern leben noch 3 Printzen und 2 Prinzeßinnen.

pag. 103. Hertzog Carl Joseph, ward 24 Sept. 1710. Coadjutor zu Trier/und nach dem am 6 Januar. 1711 erfolgten Absterben seines Vorfahrers/Churfürst; muste aber das Bischoffthum Olmütz abtreten. Er starb Anno 1715. 4 Dec. zu Wien an den Kinder-Blattern / und ward unter andern durch sein Absterben auch die reiche Italiänische Abtey Claravalle vacant, welche jährlich 25000 Scudi einträgt / und ihm vom Pabst Innocentio XI. war conferiret worden.

Ibid. Der jüngste Bruder Hertzog Frantz Anton Joseph, geb. 9 Decembr. 1689. Abt zu Stablo/ starb 27 Jul. 1715 in Lothringen zu Luneville, ebenfals an den Kinder-Blattern.

pag. 164. Anna Elisabeth, des Printzen von Vaudemont Gemahlin / starb 5 Aug. 1714 zu Commercy am Schlage.

pag. 167. Ist dieses gleichfals anzumercken.

pag. 167. Printz Emanuel Mauritius ist bißher Kayserl. General-Feld-Marschall Lieutenant in Neapel gewesen/ und hat daselbst Anno 1714 des Hertzogs von Salsa einige Tochter zur Gemahlin genommen/ welche 20000 Ducaten an Geld und Juwelen / und 86000 Ducaten an Land-Gütern zum Braut-Schatz mit gebracht.

pag. 168. Des Hertzogs von Mantua zweyte Gemahlin und nachgelassene Witbe / hieß Susanna Henriette (nicht Armanda Charlotte) ward am 11. Nov. 1704 vermählt/starb den 19 Dec. 1710 zu Pariß.

Ihre jüngste Schwester ward 1706 Caroli Britannici de la Tremouille, Printzen von Tarente Gemahlin.

pag 171. Henrich, Graf von Brione, starb 3 April 1712.

Seine Gemahlin aus dem Hause Epinoy, starb als Witbe 1714 Dec. zu Paris. Der Sohn Printz von Lambesec lebet noch.

Pag. 190. add. Le Palais d'Honneur, contenant les Génealogies Historiques des illustres maisons de Lorraine & de Savoye, a Paris. 1664 in 4.

Bey

Bey dem Hertzog von Curland.

pag. 191 Der regierende Hertzog Fridericus Wilhelmus, starb den 21 Januar. 1711. zu Rippinghoff in Ingermanland.

pag. 192. Seine Gemahlin/nunmehro Witbe/ist Anna, Czaar Iwan von Moscau (der des itzigen Czaars Petri Bruder gewesen) Tochter/mit welcher er am 31 Octobr. 11 Nov. 1710 zu Petersburg vermählt worden.

pag. 193. Maria Amalia, vermählte Land-Gräfin zu Hessen-Cassel/starb den 16 Maji 1711.

Bey Venedig.

pag. 216. Der itzige Hertzog zu Venedig JOHANNES Cornaro ist gebohren 4. Aug. 1647.

Seine Eltern

Fridericus Cornaro †

Cornelia Contarini. †

Seine Kinder

Fridericus Cornaro, Vice-Legat zu Bologna.

Franciscus Cornaro, war 1708. Ambassadeur in Engelland.

Nicolaus,

Aloysius,

Cornelia,

Sein Geschwister.

Georgius Basilius Cornaro Bischoff zu Padua/und seit 22. Jul. 1697. der Röm. Kirchen Cardinal.

N.

N Des Herrn Tiepolo Gemahlin / von der der Herr Lorenzo Tiepolo gebohren / der Ambassadeur zu Wien und Rom gewesen / itzo Procurator von S. Marco.

pag. 297. Zum Doge zu Genua ward an statt Vincentii Durazzo, FRANCESCO MARIA IMPERIALE, des Cardinals Bruder / erwehlt 17. Sept. 1711. An des Imperiale Stelle ward 1713. 22. Sept. Don Antonio Giustiniani erwehlet. Und an dieses letztern statt kam 18 Sept. 1715 Herr LAURENTIO CENTURIANI.

Den Ländern der Republique ist Final beyzusetzen / welches sie 1713. vor zwölffmahl hundert tausend Scudi vom Kayser erkaufft.

Bey dem Czaar von Moscau.

pag. 358. Des Czaars Gemahlin Ottokesa Fedorowna, ist schon vor einigen Jahren gestorben Des Czaars itzige Gemahlin ist CATHARINA Alexievna, aus dem Adelichen Geschlechte von Albadil in Liefland / des Obrist Lieutenants von Thiesenhausen Witbe. Sie ward 1711 vor Gemahlin erkannt / und hat Ihro Czaar. Maj. schon verschiedene Kinder gebohren / deren Nahmen uns noch unbekannt. Die jüngsten sind:

Maria Petrowna, geb. 20. Mart. 1713. zu Dantzig.

Eine Prinzeßin / geb 1714.

Printz Petrus, geb. 8. Nov. 1715. zu Petersburg.

Ibid. Des Czaarischen Printzen Alexii Petrowitz Beylager mit Charlotta Christiana Sophia, gebohrner Hertzogin zu Braunschweig / der itzigen regierenden Römischen Kayserin Schwester / ward am 25. Oct. 1711.

zu Torgau in Sachsen vollzogen; und bekam sie / so lange der Printz ihr Gemahl noch nicht bey der Regierung / jährlich 50000. Reichsthaler. Sie gebahr 12. Jul. 1714. zu Petersburg eine Prinzeßin/und 22 Oct. 1715. einen Printzen / der den Nahmen Petrus empfangen. Sie starb aber bald darauf 1 Nov. 1715.

Ibid. Sein Ao. 1693. gebohrner Bruder ist todt.

Pag. 359. Czaar Iwans Prinzeßin Anna (so in der Geburts-Ordnung die vierdte) ward 1711. 31 Oct. 11 Nov Friderici Wilhelmi, Hertzogs von Curland Gemahlin / und bald darauf am 21 Jan. 1711 Witbe.

Ibid. Ihre ältere Schwester Catharina ist nunmehro des regierenden Hertzogs von Mecklenburg Carl Leopolds Gemahlin/ und geschahe das Beylager zu Dantzig 19. April 1716.

Pag. 385. Addatur: Apologia pro Joanne Basilide II. magno Duce Moscoviæ tyrannidis vulgo falsoque insimulato, Viennæ Austr. 1711. in 4.

In der VII. Abtheilung.

pag. 3. Sind des Türckischen Kaysers Kindern beyzusetzen:

1. Eine Prinzeßin/welche 1710 den Sohn des Bassen von Negroponte geheyrathet.
2. Eine Prinzeßin/die 1710. den Sohn des abgesetzten Groß-Veziers geheyrathet.

Pag. 4. add. (8 Eine Prinzeßin / geb. 1709.

9. Eine Prinzeßin geb. 4 Octob. 1710.

10. Mehemeth, geb. 17. Oct. 1712.

Hin-

Hingegen ist sein Erb-Printz Selim den 11. Julii 1715. gestorben.

Pag. 5. Des Sultans Solymanni III. Tochter ward Ao. 1710 im Sept. des Groß-Veziers Gemahlin/ welcher Giulio heisset/ und ein Sohn Blasii eines Seiden-Händlers von Florentz/ der sich wegen seiner Kauffmanschafft lange zu Constantinopel aufgehalten/ und beym Abzug diesen seinen Sohn als einen gewöhnlichen Tribut zurück gelassen.

pag. 16. lin. 12. Vor Achmet II. liß Mustapha II.

pag. 143. lin. 22. Vor Joh. von Westernach liß Johann Eustachius von Westernach, der schon 1625. erwehlet gewesen.

pag. 169. Ist denen beyden Orden / der Sclavinnen der Tugenden/ und der vereinigten Creutz-Verehrerinnen/ noch beyzusetzen:

3. Der Orden von der Liebe des Nächsten.

Der Ritter-Orden dieses Nahmens ist von der Königin in Spanien/ Elisabetha Christina, nunmehro regierender Römischen Kayserin / vor Ihrer Abreise aus Wien Anno 1708. angestellet worden. Es können selbigen so wohl Cavaliers als Dames tragen; wer ihn bekömmt kan ihn wieder einem guten Freunde geben / doch dieses nur einmahl/ und also ist die Anzahl davon gantz ungewiß. Wie denn auch die Stiffterin sich keine gewisse Zahl fürgesetzt. Das Ordens-Zeichen ist ein güldenes Creutz / gantz nicht emailiirt/ worauf diese eingelassene Worte Creutz-weiß stehen: AMOR PROXIMI. Die/ so in dieser Societät

tät / tragen selbiges an einem rothen Bande an der Brust.

4. Der Orden des Todten-Kopfs.

Dieser Orden ist Anno 1652. zu stetswährender Erinnerung der Sterblichkeit / von Silvio Nimrod, Hertzogen zu Wirtemberg und Teck / wie auch zu Oels in Schlesien / so wohl vor Cavaliers als Dames gestifftet worden / und ist er über selbigen selbst Groß-Prior, seine Frau Schwieger-Mutter aber / Sophia Magdalena, Hertzogin zu Lignitz und Brieg / Groß-Priorin gewesen. Als aber diese Stifftung nach und nach eingegangen / hat des Stiffters Enckelin / Louise Elisabeth, Hertzogs Philippi zu Sachsen-Merseburg Witbe / gebohrne Hertzogin von Wirtemberg / Teck und Oels / den besagten Orden des Todten-Kopfes Anno 1709. den 24. Aug. auf ihrer Witthums Residentz zu Forste / wieder aufgerichtet und erneuert / jedoch nur allein vor Dames, so wohl ehlichen als unehelichen Standes / von Fürstlichen / Gräflichen / Freyherrlichen und Adelichen Geschlechtern. Die Durchlauchtigste Fürstin ist selbst Groß-Priorin / und soll auch nach ihr allemahl eine Hertzogin aus dem Hochfürstl. Hause Wirtemberg solche Charge verwalten. Jedoch hat die Frau Groß-Priorin einen Cavalier zum Directeur des Ordens ernennet / welcher die Protocolla, Ordens-Cassa und andere gute Veranstaltungen besorgen soll.

Das Ordens-Zeichen ist ein weisses seidenes Band / darinnen ein silberner Todten-Kopf an einer schwartzen emaillirten Schleiffe / auf welcher folgende Worte mit weissen emaillirten Buchstaben zu befinden sind: MEMENTO

MENTO MORI. Und fals ein Mit-Glied stirbet / sollen die übrigen Dames über gedachtes Ordens-Zeichen/biß nach Verfliessung eines gantzen Jahrs / ein schwartzes Band tragen / auf welchem der Nahme des Verstorbenen gestickt seyn soll.

Die Absicht dieser Stifftung gehet dahin / daß die Mitglieder sich weder durch Ehrsucht / Gleichstellung der Welt / Heucheley / oder andere Laster/von der einmahl beschrittenen Tugend-Bahn abwendig machē lassen / sondern sich eifrig befleißigen / den wahren Glauben durch die Wercke zu beweisen / das Christenthum nicht nur im Munde zu führen / sondern auch innerlich im Hertzen zu empfinden und in der That auszuüben. Wie denn die Ordens-Genoßinnen verbunden einander wider fälschliche Verläumdungen zu vertheidigen / das Ordens-Zeichen allzeit zu tragen / sich aller ungeziemenden Lust und Uppigkeit in Spielen (darunter so wohl die Glücks-Spiele/als auch die so genañten kleinen Spiele zu verstehen/) wie auch des Dantzens/ der Comödien/Opern/Masqueraden/und dergleichen weltlichen Ergetzlichkeiten/ingleichen aller eiteln Galanterie, in äusserlicher Pracht/ unnöthigem Auflegen derer Mouches, Schmincken des Angesichts/und dergleichen gäntzlich zu enthalten ; jährlich einmahl bey der Groß-Priorin zusammen zu kommen/die von GOtt ihnen erzeigten sonderbaren Gnaden / oder so sich beym Absterben einiger Personen etwas merckwürdiges zugetragen/auch ihre eigene von der Sterblichkeit abgefassete Gedancken und Betrachtungen / bey der Frau Groß-Priorin schrifftlich einzusenden ; einander jederzeit liebreich zu vermahnen/und an den bevorstehenden Tod zu erinnern. Die Straf- und andere Gelder / so ein-

lauf-

lauffen/sollen jährlich auf den Char-Freytag/so viel der Cassa Zustand leiden will/an die Nothleidenden ausgetheilet/und fals sich unter den Anverwandten der Ordens-Glieder dergleichen dürfftige Personen befinden möchten/vornemlich auf dieselben gesehen werden/ inmassen einer jeden Ordens-Dame frey gestellet/dergleichen oder andere Arme vorzuschlagen.

pag. 225. ist beyzusetzen

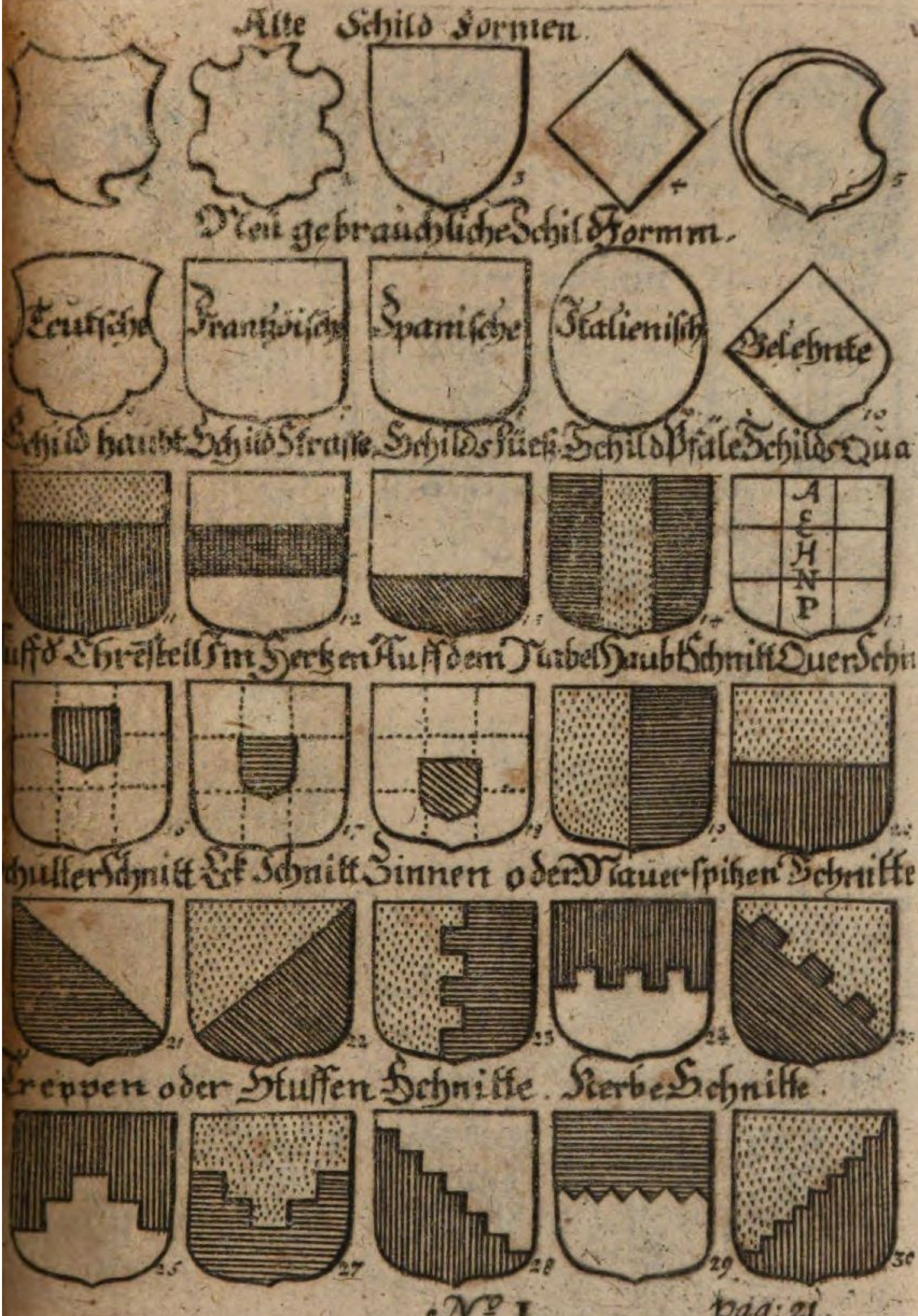
Der Orden der heiligen Catharinæ.

Selbigen stiffteten Anno 1715. den 16 Januar. als am Catharinen Tage Se. Czaar. Maj. in Faveur der Damen/und beschenckten damit zu erst Dero Gemahlin/überliessen dabey Dero Gemahlin Disposition andere Dames ferner nach Gefallen damit zu begnadigen. Er bestehet in einem weissen Bande mit rothen Ecken/ so von der rechten zur lincken gehet. Am Ende desselben ist auf einem runden Email oder Schmeltz/ so mit Diamanten versetzet/das Bildniß der heiligen Catharinæ zu sehen. Auf der lincken Brust wird ein Stern getragen/ in welchem ein Creutz/ nebst der in Rußischer Sprache gesetzten Uberschrifft: Vor Liebe und Treue.

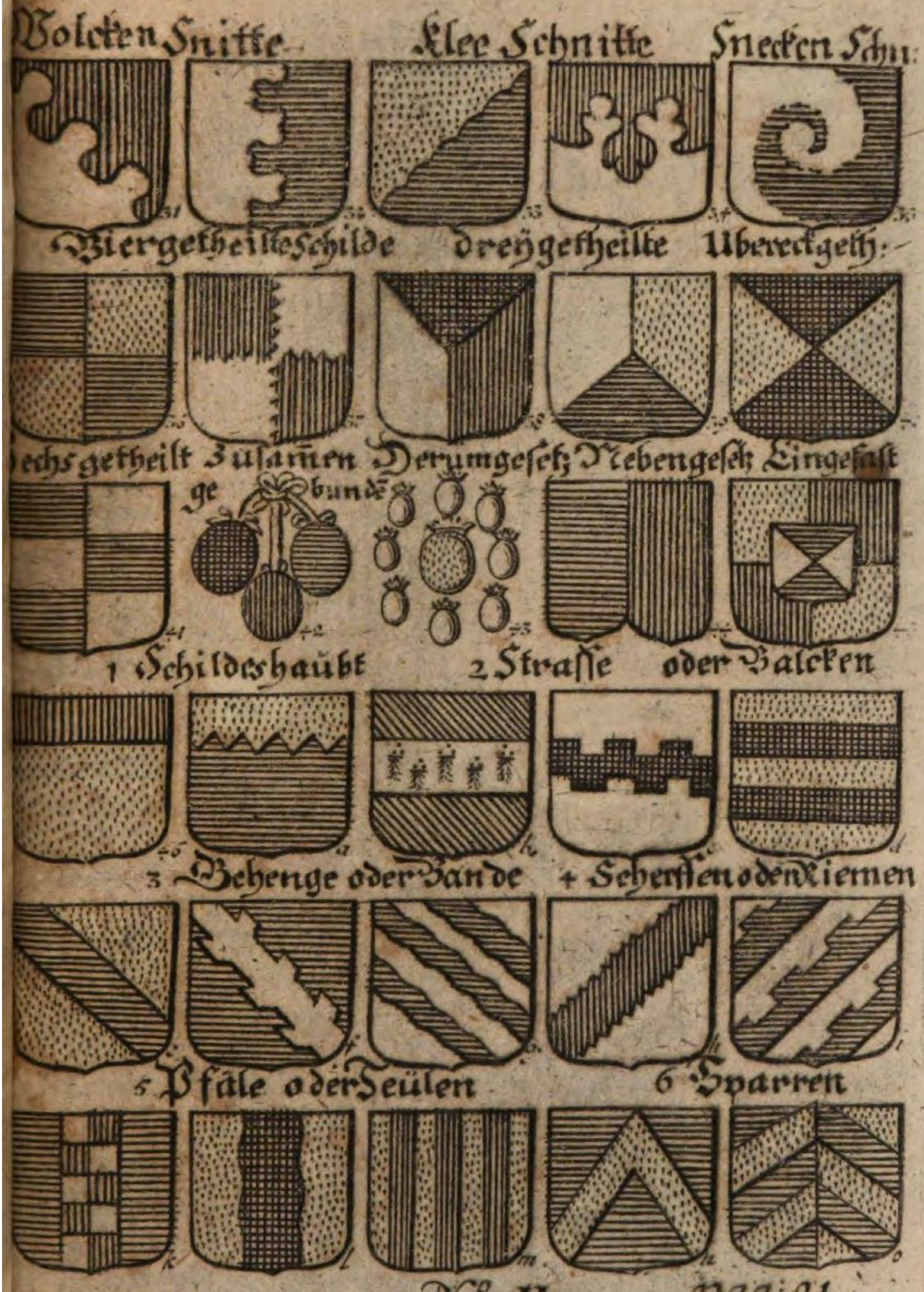
Addenda.

Der oben pag. 4 gemeldte neugebohrne Kayserl. Printz ist den 14. April getaufft/und ihm die Nahmen LEOPOLDUS Johannes Josephus Antonius Franciscus de Paula Hermenegildus Rudolphus Ignatius Balthasar beygeleget/ er auch gleich zum Ritter des güldenen Fliesses gemacht worden. Er führet den Titul Ertz-Hertzog zu Oesterreich und Printz von Asturien.

*** *** ***

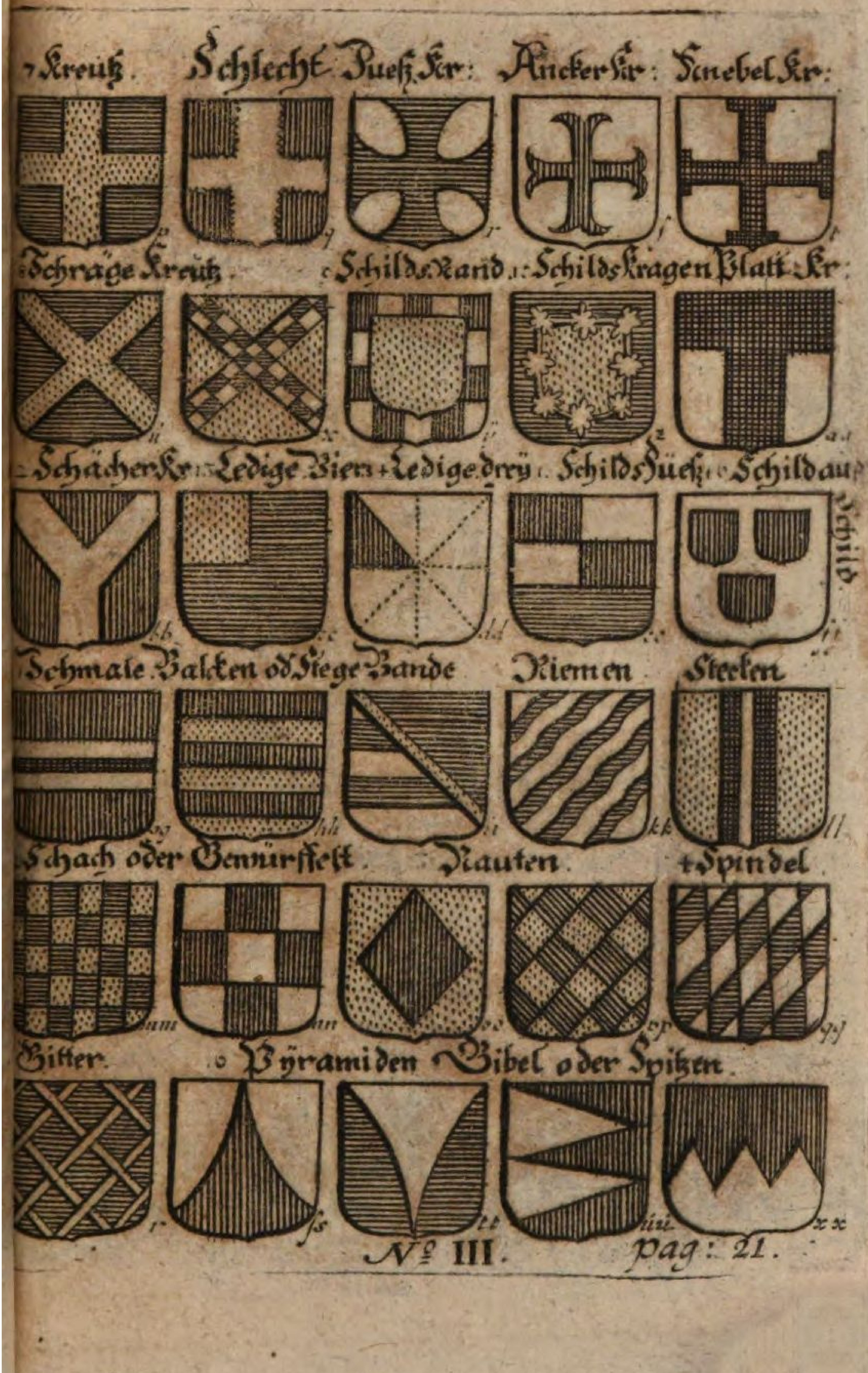

Alte Schild Formen.
Neu gebräuchliche Schild Formen.
Teutsche
Frantzösische
Spanische
Italienisch
Belehnte
Schild haubt
Schild Strasse
Schilds Füess
Schild Pfäle
Schilds Qua
A
E
H
N
P
uff d' Ehrestell
Im Hertzen
Auff dem Nabel
Haubt Schnitt
Quer Schn
chulter Schnitt
Eck Schnitt
Zinnen oder Mauer-spitzen Schnitte
Treppen oder Stuffen Schnitte.
Kerbe Schnitte.

N° I. pag: 21.



Wolcken Snitte
Klee Schnitte
Snecken Schn:
Viergetheilte Schilde
dreÿgetheilte
Ubereckgeth:
Sechs getheilt
Zusamen gebunde
Herumgesetz
Nebengesetz
Eingefast
1 Schildeshaubt
2 Strasse oder Balcken
3 Behenge oder Bande
4 Scherssen oder Riemen
5 Pfäle oder Seülen
6 Sparren

Nº II. pag: 21.


Kreütz. Schlecht Fueß Kr: Ancker Kr: Knebel Kr:
Schräge Kreütz. Schilds Rand. Schilds Kragen Platt Kr:
Schächer Kr. Ledige Vier. Ledige dreÿ. Schilds Fueß. Schild auf Schild
Schmale Balcken od. Stege Bande Riemen Stecken
Schach oder Gewürffelt Rauten. Spindel
Gitter. Pyramiden Gibel oder Spitzen.

Nº III. pag: 21.

7. Ringe
8. Kugeln oder Pfennige
9. Zettul
Beschlosene Helme
Offene Helme
Königl Helm
Herzogl: Hel
Helm Krätz
Kayserl: Kron
Königl: Krō
Churhuet
Herzogliche Krone
Lilien Kron
äbstl: Krone
Toscanische
Venetiani
Cardinals Huet
Ertzbisch
Helmdecken
Wappen Mantel
Schildhalter

N.º IIII.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Schmid, Samuel Heinrich

Supplementa Zu der Durchl. Welt, Und denen Genealogien Der Durchl. Hohen Hä
user In Europa In sich enthaltend Was in den sechs letzten Jahren, nach
Ausfertigung der neuesten Editionen, veränderliches vorgefallen. Ein jedes
besonders nach seinem Ort und Blat angewiesen

Hamburg 1716

Geneal. 118-3#Beibd.2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10428637-2
VD18 15271145